



INEOS

GRENADIER

OWNER'S MANUAL

Welcome to your Grenadier

You're now not only the owner of a 4x4 with a story like no other. You're one of a group of like-minded individuals playing your part in the Grenadier's journey.

What began in 2016 as founder Jim Ratcliffe's vision to create a truly robust, reliable and ready-to-work 4x4 is now a reality. Fulfilling that idea and building the vehicle you're driving today has been a huge team effort, with our people, our partners and now drivers like yourself rising to every challenge.

This guide is intended to help you familiarise yourself with, and get the most from, your Grenadier. But there's nothing as instructive as getting out there and driving it. That's where your Grenadier's build quality and off-road capabilities will speak for themselves.

In short, shiny and new as it is, there's no need to treat your Grenadier delicately. It was conceived, designed and built on purpose. It's time to put it to yours.



21
20
Incar?

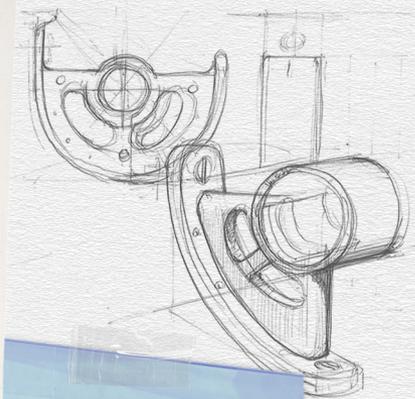
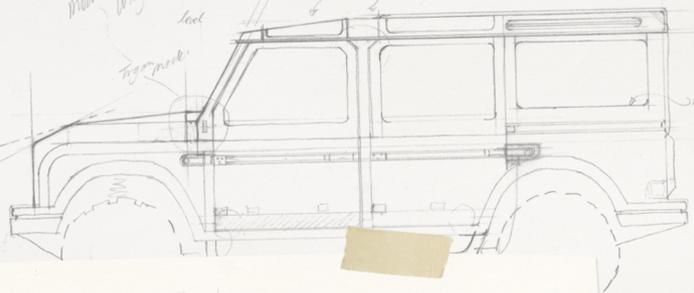
Wanting low
wing mirror?

Trigon top roll
over

Lock

Trigon made

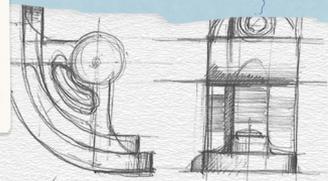
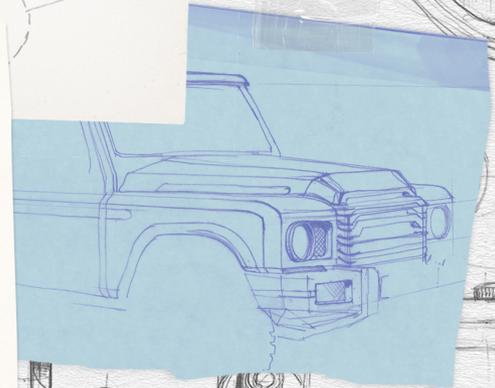
Panel line



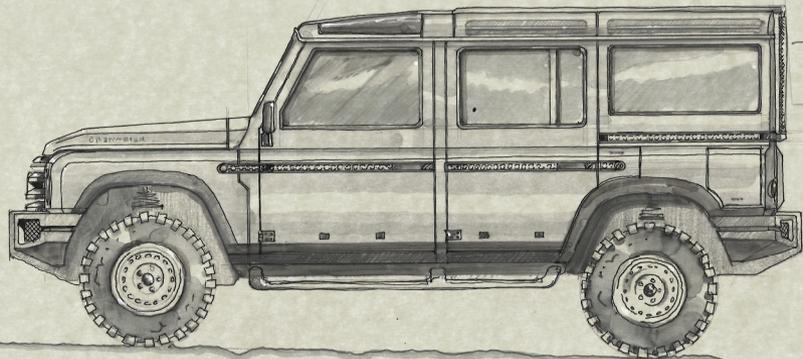
With back approx 1100



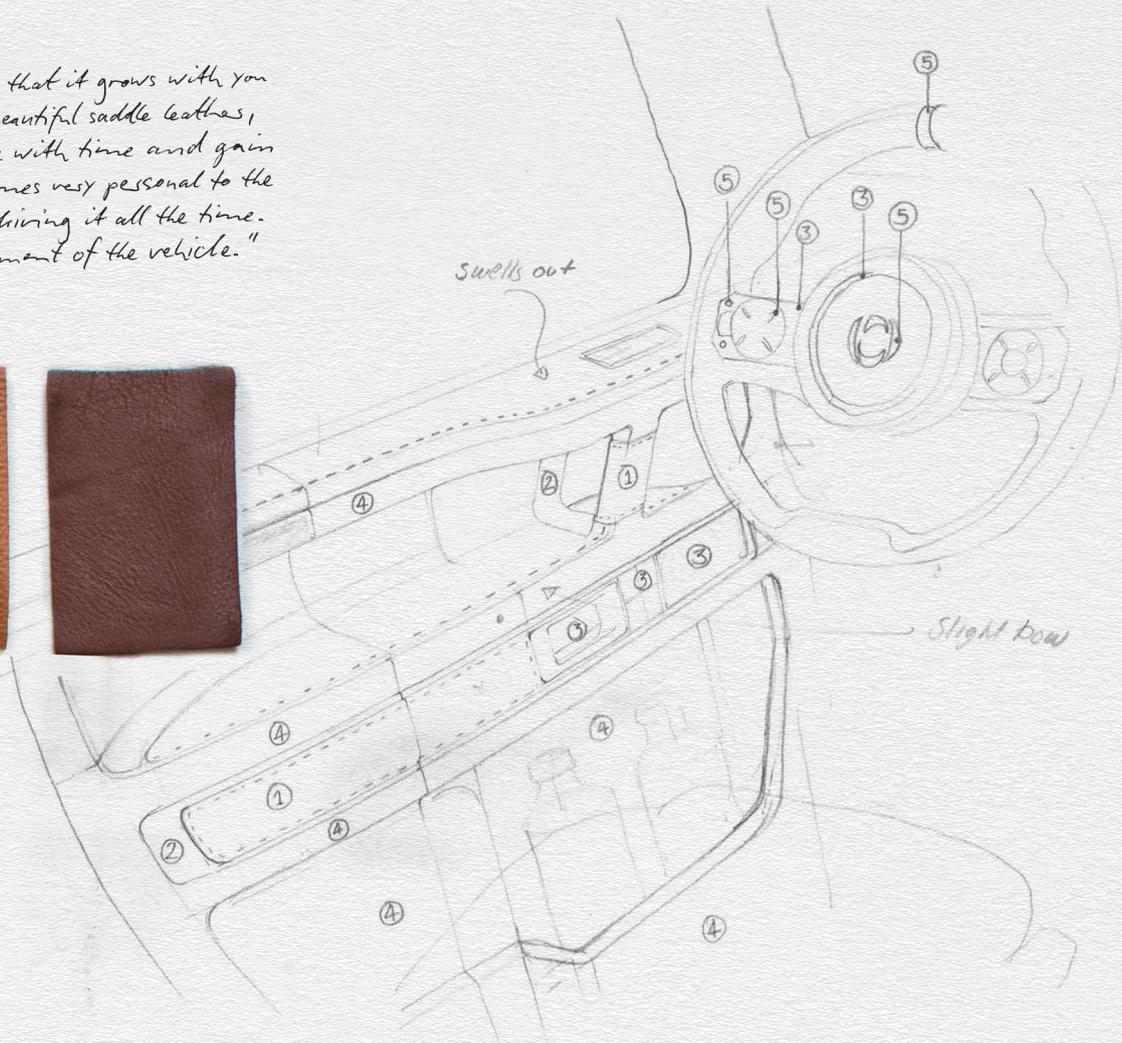
SHINE
READY
GRATE
SOLE
STRONG
BEAVE
BATTERY
TURNS
ON



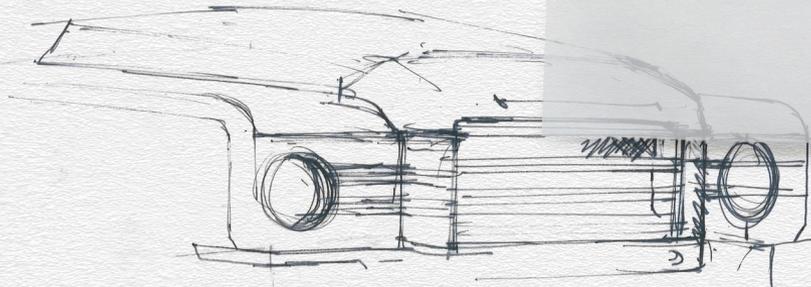
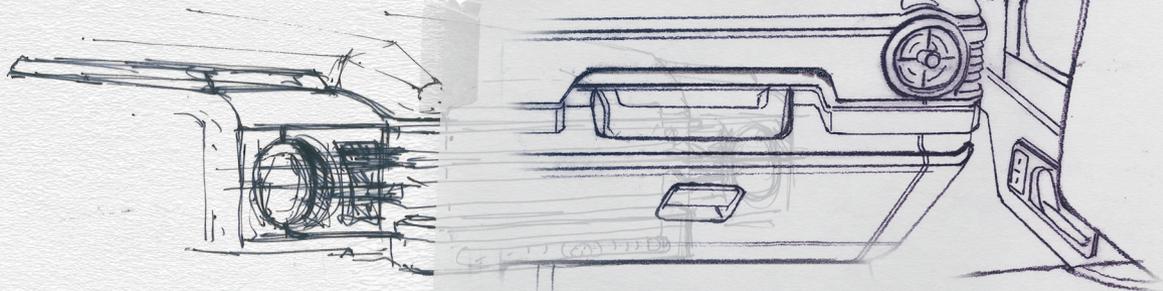
"It's not a very complicated vehicle - the boxy design is a result of a wheel in each corner, a ladder frame, then an engine of a certain size, which needs a certain number of radiators and cooling and space for crashing."



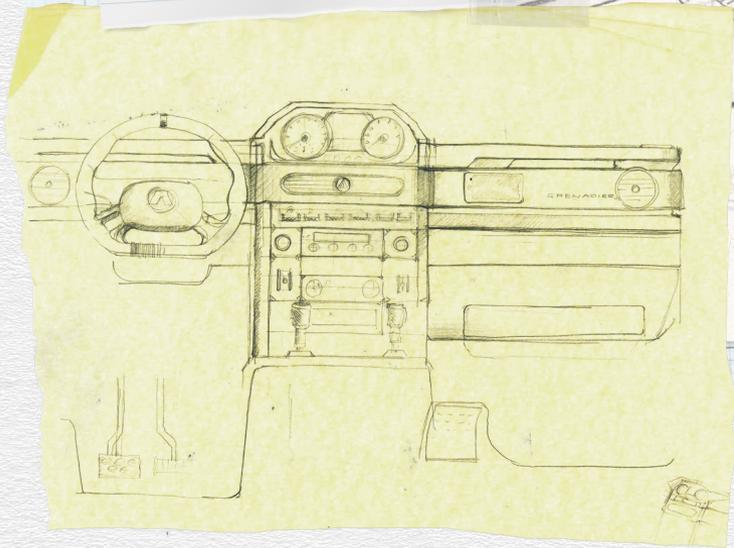
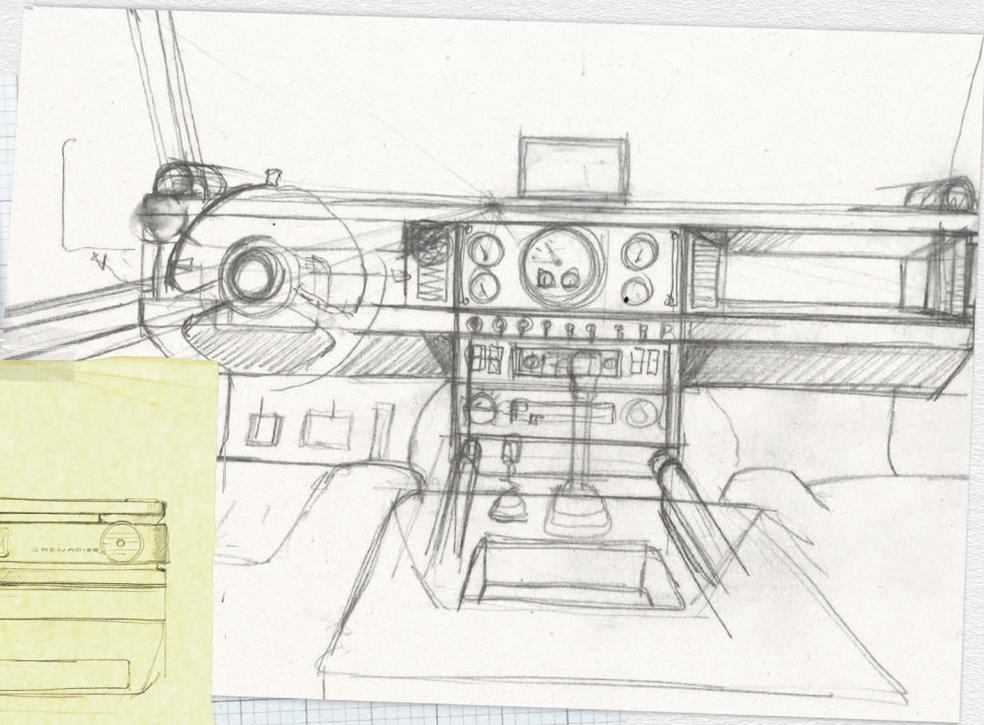
"We like the idea that it grows with you
- it's made of beautiful saddle leathers,
that will mature with time and gain
a patina. It becomes very personal to the
people that are driving it all the time.
It's a living element of the vehicle."



"A round headlight at the front
and a round rear light is this
nice idea of something that just
continues through the vehicle."



"Having the central stack means that everyone can be engaged in the whole process of driving and on the journey."



"We didn't set out to make it look like anything else - it was always engineering-led. Function always wins."

Copyright

Diese Veröffentlichung war zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, Geräte, technische Daten, Design und/oder bereitgestellte Informationen ohne Vorankündigung oder Verpflichtung zu ändern. Der Hersteller und Vertreter/Händler haften nicht für unzutreffende Informationen oder deren Folgen.

Aktuelle Informationen finden Sie im Online-Benutzerhandbuch.

Alle im Buch abgedruckten Softwareanweisungen waren zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt und aktuell. Die Software kann jedoch im Laufe der Zeit mit kontinuierlichen Verbesserungen über die Lebensdauer des Fahrzeugs hinweg aktualisiert werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren INEOS-Vertreter.

© Copyright INEOS Automotive Limited, 2024. Alle Rechte vorbehalten. Diese Publikation wird mit Ihrem Fahrzeug für Ihren persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch geliefert. Unter keinen Umständen darf der Inhalt dieses Benutzerhandbuchs ohne vorherige schriftliche Genehmigung von INEOS Automotive Limited vervielfältigt, in einem System gespeichert oder in irgendeiner Form elektronisch oder mechanisch kopiert, aufgezeichnet oder auf andere Weise übertragen werden.

INEOS

GRE^ADIER

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	14
SCHNELLSTART	17
VOR DEM FAHREN	22
FAHRZEUGBETRIEB	24
FAHRERUNTERSTÜTZUNG UND FUNKTIONEN	28
ERWEITERTE FAHRERASSISTENZSYSTEME	36
WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN	55

EINLEITUNG

ÜBER DIESES HANDBUCH	15
DATENAUFZEICHNUNG	16

ÜBER DIESES HANDBUCH

Vielen Dank, dass Sie sich für Ihren INEOS Grenadier entschieden haben.

Dieses Benutzerhandbuch wurde entwickelt, um die Bedienung des Fahrzeugs zu erklären und die Bedienung seiner Systeme leicht verständlich und gut bedienbar zu machen. Je vertrauter Sie mit Ihrem Fahrzeug sind, desto besser haben Sie die Kontrolle auf und abseits der Straße. Wir empfehlen daher dringend, vor Fahrtantritt das Benutzerhandbuch zu lesen.

Das Benutzerhandbuch wurde mit Informationen gedruckt, die dabei helfen, dass das Fahrzeug gut gewartet, zuverlässig und sicher bleibt. Das trägt zum Werterhalt Ihres INEOS Grenadier bei.

Die Informationen in diesem Handbuch sind für alle Varianten des Fahrzeugs erstellt. Daher ist es möglich, dass einige der Informationen für Ihre Fahrzeugvariante nicht zutreffend sind.

Sie müssen immer die Gesetze und Vorschriften des Landes einhalten, in dem Sie sich aufhalten. Diese Gesetze können von den Informationen in diesem Benutzerhandbuch abweichen. Dieses Benutzerhandbuch gehört zur wesentlichen Fahrzeugausstattung zu Homologationszwecken und muss ständig am Fahrzeug mitgeführt werden.

Die Hinweise in diesem Benutzerhandbuch dienen nur der Orientierung und sind nicht als vollständige Liste angemessener Maßnahmen unter allen Umständen gedacht. Im Zweifelsfall sollte eine INEOS-Vertragswerkstatt konsultiert werden.

Warnhinweise, Warnungen und Hinweise

In diesem Benutzerhandbuch werden die folgenden Symbole verwendet, um Sie auf bestimmte Arten von Informationen aufmerksam zu machen. Die Sicherheitswarnungen sollen sicherstellen, dass die Anweisungen befolgt werden, um Verletzungen oder schwere Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.



WARNHINWEIS: Warnhinweise machen Sie auf Verfahren aufmerksam, die genau befolgt werden müssen. Werden Anweisungen unter „WARNHINWEIS“ nicht befolgt, können Schäden an Ausrüstung, Sach- und/oder Personenschäden die Folge sein.



WARNUNG: „Warnungen“ macht auf mögliche Schäden an Ausrüstung und/oder Fahrzeug aufmerksam. Werden Anweisungen unter „WARNUNG“ nicht befolgt, können Schäden an Ausrüstung und/oder Sachschäden die Folge sein.



HINWEIS: Hinweise zeigen Verfahren auf, die helfen, Schwierigkeiten beim Betrieb der Ausrüstung/des Fahrzeugs zu vermeiden.

Einbauort des Bauteils

Einbauort und Position eines Bauteils werden mit Blick von der Mitte des Fahrzeugs aus und Blickrichtung nach vorn beschrieben.

DATENAUFZEICHNUNG

In diesem Fahrzeug befinden sich verschiedene elektronische Module und Komponenten, die detaillierte Daten vorübergehend und auch dauerhaft aufzeichnen können. Die aufgezeichneten Informationen und Daten können Zustände des Fahrzeugs sein, wie beispielsweise Fehler oder der Zustand einiger mechanischer Teile oder Sicherheitssysteme. Weitere Beispiele für aufgezeichnete Daten sind unter anderem:

- > Betriebsbedingungen des Systems.
- > Komponenten wie Füllstände für Flüssigkeiten.
- > Die Verwendung von Rückhaltesystemen oder der Zustand des Airbagsystems.
- > Informationen über die Leistung verschiedener Systeme und Module.
- > Daten mit Bezug zur Umwelt wie etwa Ausstoß von Kohlenstoff und Temperatur.
- > Informationen zum Betrieb des Fahrzeugs zur Zeit eines Beinahe-Auffahrunfalls oder bei einem Unfall, wie etwa Geschwindigkeit oder ob die Bremsen betätigt wurden.



HINWEIS: Informationen können während der normalen Straßen- und Offroad-Nutzung gespeichert werden.

Die zeitweise oder dauerhaft in den Fahrzeugsystemen gespeicherten Informationen können von den zuständigen Behörden wie etwa Strafverfolgung oder regierungsamtlichen Stellen (soweit erforderlich) mit entsprechender

Spezialausstattung ausgelesen werden. Dies kann vorkommen, wenn das Fahrzeug in ein Ereignis wie etwa einen Beinahe-Unfall oder einen Unfall verwickelt war. Service- und Reparaturbetriebe können die Daten, die in den Fahrzeugsystemen gespeichert sind, benötigen, um etwa zu verstehen, warum es einen Fehler oder eine Fehlfunktion gegeben hat. Dies ist sehr wichtig, um präzise und wirkungsvolle Diagnostik am Fahrzeug zu leisten und damit die Insassen bei der Verwendung des Fahrzeugs jederzeit sicher sind - auf der Straße und im Gelände.



HINWEIS: Die Daten und Informationen, die in dem Fahrzeug gespeichert sind, können auch von Dritten verlangt werden, die ein Recht dazu geltend machen oder Ihre Zustimmung erhalten haben.

SCHNELLSTART

KONTROLLEUCHTEN 18

SCHNELLSTART

KONTROLLLEUCHTEN

Die Gruppe mit den Kontrollleuchten befinden sich auf einem Bildschirm hinter dem Lenkrad. Die Kontrollleuchten leuchten auf, wenn sie ausgelöst werden, je nach Funktion oder Merkmal, welches sie darstellen. Hier sehen Sie, wie die Gruppe mit den Kontrollleuchten aussieht, wenn Sie die Zündung Ihres Grenadier einschalten. Machen Sie sich mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut, wie in der folgenden Tabelle beschrieben. Diese dienen Ihrer Information und Sie müssen ihre Bedeutung verstehen.

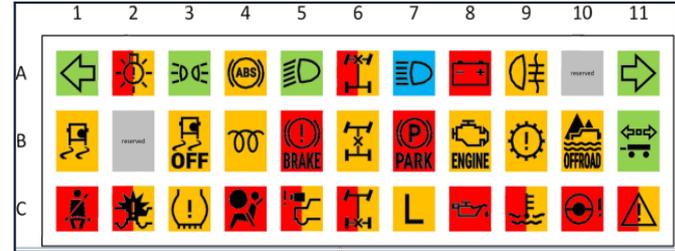
Die Lampenfarben geben Ihnen Auskunft über die unterschiedlichen Zustände nach der ersten Prüfung beim Einschalten der Zündung und dem Aufleuchten.

LAMPENFARBE	BEDEUTUNG
Grün oder Blau	Die Funktion ist aktiviert.
Gelb	Es liegt ein Zustand vor, den Sie beachten sollten.
Rot	Es liegt ein Zustand vor, der Ihre sofortige Aufmerksamkeit erfordert.

Im Folgenden finden Sie genauere Informationen. Weitere Informationen finden Sie in den entsprechenden Abschnitten und Unterabschnitten dieses Handbuchs.



HINWEIS: Fahrerassistenzsysteme sind in Ihrer Region möglicherweise nicht eingebaut.



EINBAUORT	BEDEUTUNG
A1	Linker Blinker eingeschaltet
A11	Blinker rechts eingeschaltet
A2	Ausfall einer Glühlampe außen. Wenn Sie mit dem Auto fahren müssen, seien Sie sich dessen bewusst und fahren Sie sparsam und entsprechend. Wenden Sie sich schnellstmöglich an eine INEOS Vertragswerkstatt.
A3	Seitenlichter an

SCHNELLSTART

EINBAUORT	BEDEUTUNG
A4	Fehler Antiblockiersystem. Wenn Sie mit dem Auto fahren müssen, beachten Sie, dass diese Funktion fehlt, und fahren Sie sparsam und entsprechend. Wenden Sie sich schnellstmöglich an eine INEOS Vertragswerkstatt. Leuchtet auch auf, wenn die Differenziale hinten und/oder vorne gesperrt sind.
A5	Abblendlicht an
A7	Fernlicht an
A6	Vorderachs-Differenzial gesperrt
A8	Elektrische Ladung
A9	Nebelschlussleuchten
B3	Electronic Stability Control (ESC) (elektronische Stabilitätskontrolle) ausgeschaltet
B4	Diesel-Vorwärmung

EINBAUORT	BEDEUTUNG
B1	ESC-Fehler. Wenn Sie mit dem Auto fahren müssen, beachten Sie, dass diese Funktion fehlt, und fahren Sie sparsam und entsprechend, insbesondere auf glatten Straßen. Wenden Sie sich schnellstmöglich an eine INEOS Vertragswerkstatt. Blinkt auch, wenn der Fahrer aktiv unterstützt wird.
B5	Fehler Bremsanlage. Wenn diese aufleuchtet, dürfen Sie Ihren Grenadier nicht fahren. Lassen Sie es zu einer INEOS Vertragswerkstatt abschleppen.
B7	Feststellbremse an. Beachten Sie, dass dies nur bedeutet, dass die Bremse ausreichend betätigt ist, um den Schalter auszulösen. Der Feststellbremshebel ist möglicherweise nicht ausreichend gezogen, um Ihren Grenadier im Stillstand zu halten, insbesondere an Steigungen und unter schwerer Last.

SCHNELLSTART

EINBAUORT	BEDEUTUNG
B8	Motor prüfen. Wenn diese aufleuchtet, beschränken Sie Ihre Fahrt und wenden Sie sich schnellstmöglich an einen INEOS-Händler. Wenn die Lampe rot leuchtet, stoppen Sie sofort die Fahrt. Parken Sie Ihren Grenadier an einem sicheren Ort und wenden Sie sich an eine INEOS Vertragswerkstatt, um Ihren Grenadier dorthin schleppen zu lassen.
B9	Getriebeausfall – Wenn ein Fehler vorliegt, fahren Sie das Fahrzeug nicht und wenden Sie sich an eine INEOS-Vertragswerkstatt.
B11	Blinkersignal Anhänger
C1	Gurtwarnung. Der Beifahrer vorn und/oder der Fahrer ist während der Fahrt nicht angeschnallt bzw. der oder die Beifahrer auf dem Rücksitz ist bzw. sind nicht angeschnallt. Bitte stellen Sie sicher, dass alle Passagiere angeschnallt sind.
C3	Warnung vor niedrigem Reifendruck. An den Straßenrand fahren. Überprüfen Sie Ihre Reifen auf Beschädigungen. Stellen Sie Ihren Reifendruck auf den empfohlenen Wert ein.

EINBAUORT	BEDEUTUNG
C4	Airbagfehler. Wenn Sie mit dem Auto fahren müssen, beachten Sie, dass diese Funktion fehlt, und fahren Sie sparsam und entsprechend. Wenden Sie sich schnellstmöglich an eine INEOS Vertragswerkstatt.
B10	Off-road Mode/Wading Mode (Off-Road/Watmodus) eingeschaltet
B6	Mitteldifferenzial eingeschaltet
C6	Hinterachs-Differenzial gesperrt
C7	Niedriger Gang Anzeige
C8	Motorölstand niedrig
C9	Kühlmitteltemperatur
C10	Ausfall des Lenksystems. Wenn die Lampe aufleuchtet, stoppen Sie sofort die Fahrt. Parken Sie Ihren Grenadier an einem sicheren Ort und wenden Sie sich an eine INEOS Vertragswerkstatt, um Ihren Grenadier dorthin schleppen zu lassen.

SCHNELLSTART

EINBAUORT	BEDEUTUNG
C11	Allgemeine Warnung. Wenn die Lampe rot leuchtet, stoppen Sie sofort die Fahrt. Parken Sie Ihren Grenadier an einem sicheren Ort und wenden Sie sich an eine INEOS Vertragswerkstatt, um Ihren Grenadier dorthin schleppen zu lassen.
C2	Warnung vor Zusammenstoß. Wenn diese leuchtet, liegt ein Fehler im System vor oder AEB (Automatische Notbremsung) wurde vom Fahrer deaktiviert. Wenn die Lampe rot leuchtet, erkennt das AEB-System (Automatische Notbremsung) eine mögliche Gefahr.
C5	Sicht der Frontkamera eingeschränkt. Wenn dies leuchtet, ist die Kamera blockiert und Fahrerassistenzsysteme sind nicht verfügbar.

VOR DEM FAHREN

ALCOHOL INTERLOCK (ALKOHOLVERRIEGELUNG) (OPTIONAL)	23
--	----

ALCOHOL INTERLOCK (ALKOHOLVERRIEGELUNG) (OPTIONAL)

Als optionales Extra kann der INEOS Grenadier mit einem Alcohol Interlock (AI) ausgestattet werden. Die Funktionsimplementierung basiert auf EN50436-4(2022) (Europäische Norm für Zündverriegelungsgeräte).

Das Alcohol Interlock (AI) ist Teil der Wegfahrsperrung. Daher muss eine Atemprobe entnommen werden, bevor der Fahrer das Fahrzeug starten kann.

Für weitere Informationen zum Alcohol Interlock (AI) scannen Sie bitte den folgenden QR-Code:



Weitere Informationen finden Sie alternativ auf der Website von INEOS Grenadier:

<https://ineosgrenadier.com/>

SAFARI-FENSTER (OPTIONAL)	25
---------------------------------	----

SAFARI-FENSTER (OPTIONAL)

Die Safari-Fenster befinden sich im Dach des Fahrzeugs. Die Safari-Fenster können teilweise geöffnet werden, um in heißen Klimazonen oder beim Trocknen des Innenraums nach dem Waschen Luft in das Fahrzeug ein- und ausströmen zu lassen. Die Safari-Fenster können komplett abgenommen und im Fahrzeug verstaut werden.



WARNHINWEIS: Bedienen Sie die Safari-Fenster nicht während der Fahrt.



WARNHINWEIS: Stellen Sie sicher, dass der Mechanismus vollständig eingerastet ist, wenn das Safari-Fenster geöffnet, aber nicht entfernt wird.



WARNHINWEIS: Lassen Sie die Safari-Fenster nicht auf harte Oberflächen fallen. Gehen Sie immer vorsichtig damit um.



WARNHINWEIS: Greifen Sie die Safari-Fenster immer fest und führen Sie die Fenster langsam durch die Dachöffnung. Durch Herunterfallen oder schnelles Herausziehen des Fensters durch die Öffnung kann das Fahrzeug beschädigt oder die Insassen schwer verletzt werden.



WARNUNG: Es ist wichtig, die Safari-Fenster bei schlechten Wetterbedingungen zu schließen, um Wasserschäden im Fahrzeuginnenraum zu vermeiden.



WARNUNG: Lassen Sie die Safari-Fenster niemals teilweise geöffnet oder vollständig entfernt, wenn Sie sich nicht im Fahrzeug befinden.

So öffnen Sie die Safari-Fenster teilweise:

1. Drücken Sie den Verriegelungsmechanismus zur Vorderseite des Fahrzeugs.
2. Drücken Sie den Verriegelungsmechanismus nach oben, bis der Verriegelungsmechanismus fest eingedrückt und eingerastet ist.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Safari-Fenster vollständig zu entfernen:

1. Öffnen Sie die Safari-Fenster teilweise.
2. Drücken Sie den unteren Teil des Verriegelungsmechanismus nach oben. Tun Sie dies, bis sich das Safari-Fenster und der untere Teil des Verriegelungsmechanismus lösen.
3. Schieben Sie das Safari-Fenster nach oben, bis man die Safari-Fenster von der Vorderseite des Fahrzeugs weg richten kann, wodurch die Halterungen von der Verriegelung gelöst werden.
4. Das Safari-Fenster sollte mit festem Griff gehalten und mit zwei Händen durch die Öffnung geführt werden.



HINWEIS: Beim Aushängen die Scheibe nicht auf dem Fahrzeugdach balancieren.

Aufbewahrung der Safari-Fenster



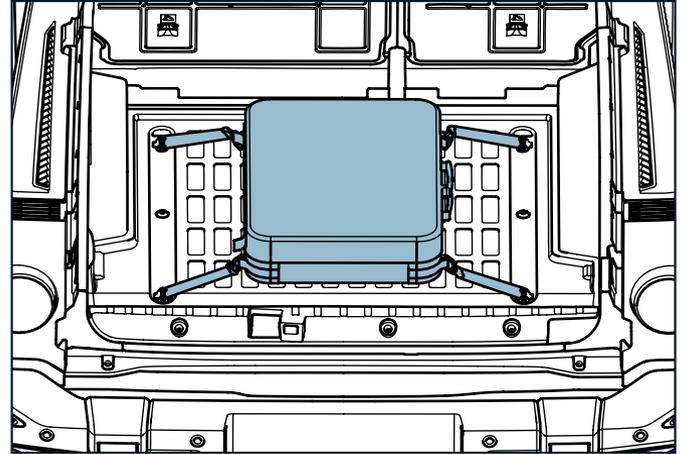
WARNHINWEIS: Die Aufbewahrungstasche muss im Fahrzeug ausreichend gesichert sein. Andernfalls kann es dazu kommen, dass sich die Tasche bewegt und die Insassen verletzt oder das Fahrzeug beschädigt wird.



WARNUNG: Verwenden Sie die Aufbewahrungstasche, wenn Sie die Safari-Fenster bewegen oder transportieren. Andernfalls kann es zu Schäden am Fahrzeug und an den Safari-Fenstern kommen.

Es gibt eine spezielle Aufbewahrungstasche, um die Safari-Fenster nach dem Entfernen aus dem Fahrzeug sicher aufzubewahren. Die

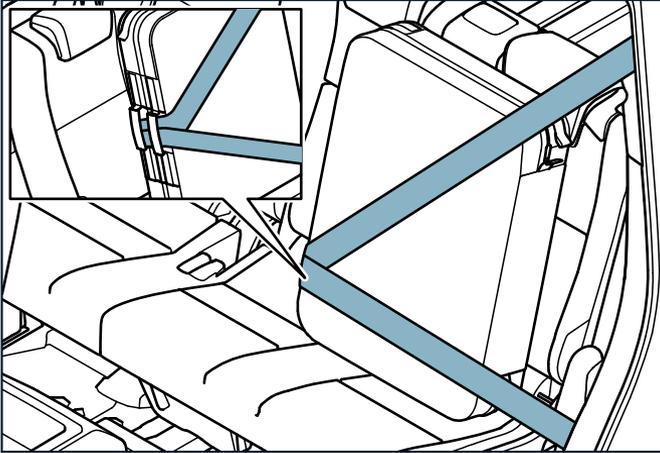
Tasche muss an den Zurrösen am Laderaumboden befestigt werden. Bitte sehen Sie sich das folgende Bild an:



HINWEIS: Beim Station Wagon und Utility Wagon muss die Tasche im Heck des Fahrzeugs platziert und mit den Zurrösen festgeschnallt werden, um sie sicher an Ort und Stelle zu halten.

Im Quartermaster muss die Tasche im Hochformat auf einem der beiden Außensitze der Rückbank platziert werden, wobei die Griffe nach innen zeigen. Der jeweilige Sicherheitsgurt muss durch

die beiden Griffe der Aufbewahrungstasche geführt und eingerastet werden.



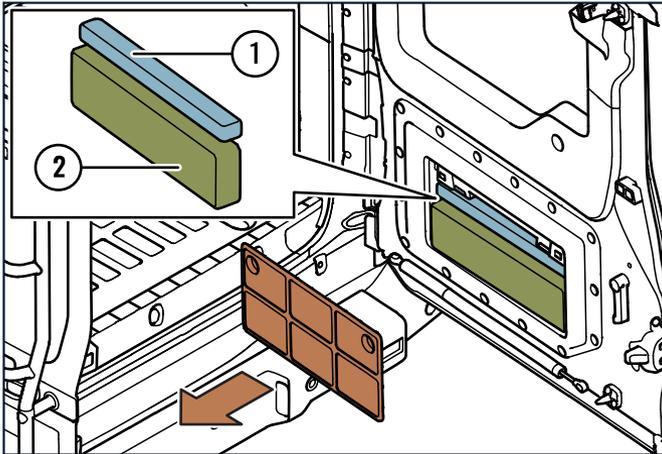
FAHRERUNTERSTÜTZUNG UND FUNKTIONEN

ERSTE-HILFE-KASTEN	29
WARNDREIECK (OPTIONAL)	29
FEUERLÖSCHER (OPTIONAL)	30
WARNWESTE	30
FAHRZEUG-WERKZEUGSATZ	30
WAGENHEBER	30

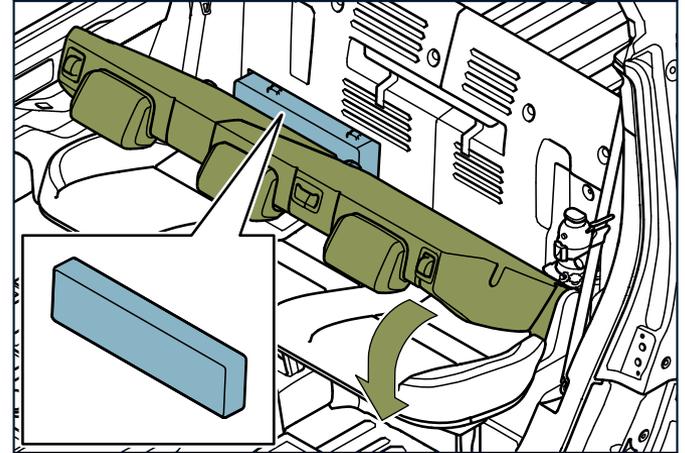
FAHRERUNTERSTÜTZUNG UND FUNKTIONEN

ERSTE-HILFE-KASTEN

Der Station Wagon/Utility Wagon kann mit einem Erste-Hilfe-Kasten (2) geliefert werden. Der Kasten (falls zutreffend) befindet sich in der hinteren Tür des Fahrzeugs.



Für den Quartermaster befindet sich der Erste-Hilfe-Kasten (falls zutreffend) hinter der Rücksitzbank.



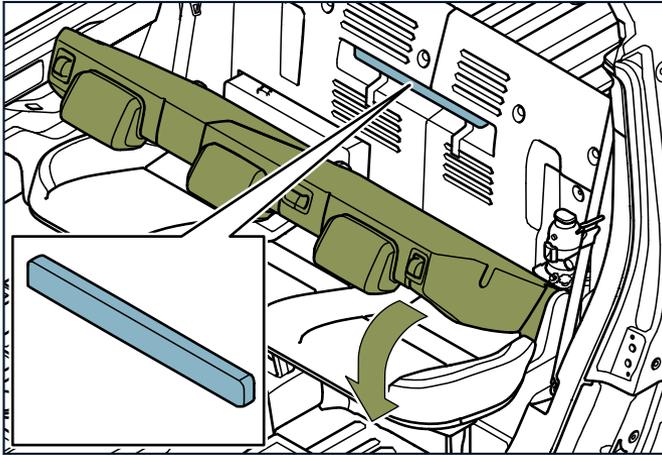
WARNDREIECK (OPTIONAL)

Der Station Wagon/Utility Wagon kann mit einem Warndreieck geliefert werden (soweit zutreffend). Das Warndreieck befindet sich in der hinteren Tür des Fahrzeugs (1). Das Warndreieck dient dazu, andere Verkehrsteilnehmer vor Ihrer Anwesenheit am Straßenrand zu warnen. Verwenden Sie das Warndreieck, um

FAHRERUNTERSTÜTZUNG UND FUNKTIONEN

anderen Fahrern Zeit zu geben, ihre Geschwindigkeit und Fahrposition sicher anzupassen.

Für den Quartermaster kann ein Warndreieck mit dem Fahrzeug geliefert werden. Das Warndreieck (falls zutreffend) befindet sich hinter der Rücksitzbank.



FEUERLÖSCHER (OPTIONAL)

Der Feuerlöscher ist Teil des Sonderausstattungs pakets „Pannen-Notfallkit Plus“. Falls zutreffend, befindet sich der Feuerlöscher vor

dem Beifahrersitz vorn. Der Feuerlöscher wird für Notfälle verwendet. Bitte beachten Sie die Anweisungen des Herstellers auf dem Feuerlöscher.

WARNWESTE

Das Fahrzeug kann mit einer Warnweste geliefert werden. Falls zutreffend, befindet sich die Weste in der Hintertür bei Station/Utility Wagon und hinter der Rücksitzbank beim Quartermaster. Bewahren Sie die Westen immer im Fahrzeug auf und tragen Sie diese im Notfall oder bei einer Panne.

FAHRZEUG-WERKZEUGSATZ

Für den Notfall, z. B. Radwechsel am Straßenrand, befindet sich im Fahrzeug ein Werkzeugsatz. Der Werkzeugsatz befindet sich unter dem Fahrersitz. Öffnen Sie zum Entfernen des Werkzeugsatzes die Fahrertür und ziehen Sie den Werkzeugsatz unter dem Sitz hervor, wenn dies gefahrlos möglich ist.

WAGENHEBER



WARNHINWEIS: Schweres Gepäck und Passagiere müssen aus dem Fahrzeug entfernt und ein Anhänger, falls vorhanden, abgekoppelt sein, bevor Sie das Fahrzeug mit dem Wagenheber anheben.

FAHRERUNTERSTÜTZUNG UND FUNKTIONEN

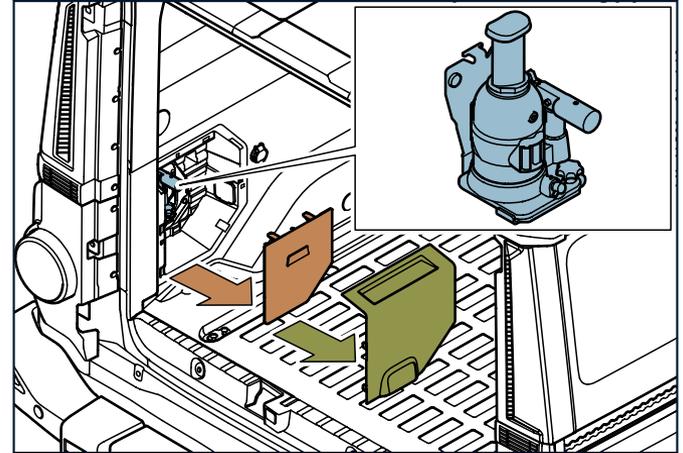
 **WARNHINWEIS:** Das Fahrzeug muss auf stabilem und ebenem Untergrund stehen, bevor Sie das Fahrzeug mit dem Wagenheber anheben.

 **WARNHINWEIS:** Es dürfen sich keine Personen unter dem Fahrzeug befinden, wenn das Fahrzeug mit dem Wagenheber gehoben wird.

 **WARNUNG:** Die obere Gewindeverlängerung des Wagenhebers **MUSS** vor der Verwendung bis zum oberen Anschlag herausgeschraubt werden.

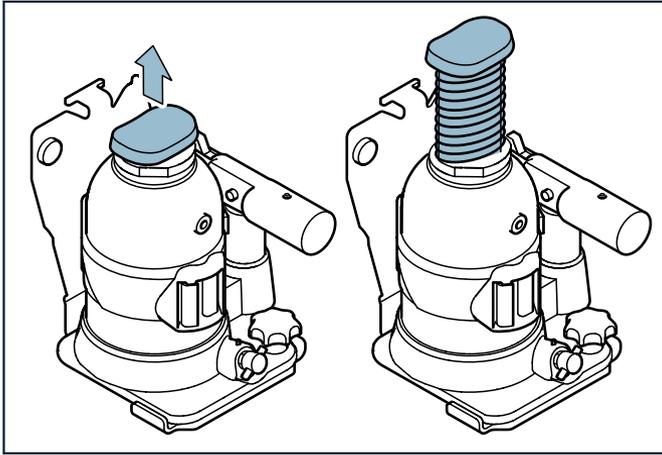
Für den Notfall, z. B. beim Radwechsel am Straßenrand, befindet sich im Station/Utility Wagon ein Wagenheber. Der Wagenheber befindet sich im hinteren Ladebereich hinter den Wartungsklappen. Sobald die äußere Wartungsklappe entfernt ist,

gibt es eine weitere innere Platte, die ebenfalls entfernt werden muss, um an den Wagenheber zu gelangen.

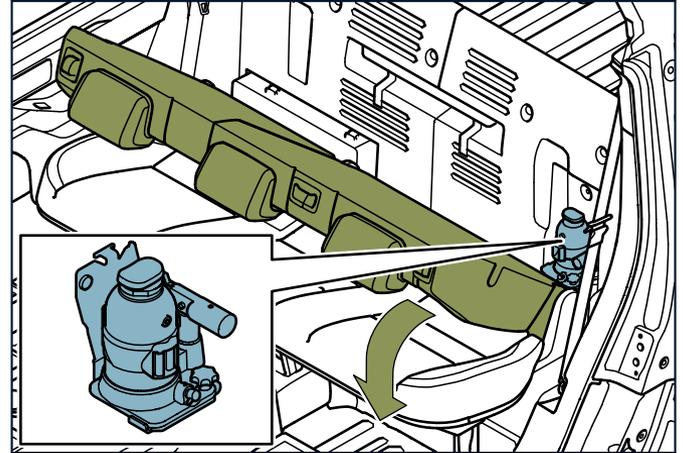


 **HINWEIS:** Wenn Sie den Wagenheber wieder an seinem Platz im Fahrzeug befestigen möchten, wird empfohlen, den oberen Gewindeabschnitt des Wagenhebers nach oben zu verlängern. Dies dient dazu, den Wagenheber in seiner Position zu sichern und Bewegungen oder Klappern zu verhindern.

FAHRERUNTERSTÜTZUNG UND FUNKTIONEN



Beim Quartermaster befindet sich der Wagenheber hinter der Rücksitzbank.



HINWEIS: Stellen Sie vor der Verwendung des Wagenhebers sicher, dass der Wagenheber keine Anzeichen von Beschädigung oder Verschleiß aufweist. Wenden Sie sich bei Schäden oder Problemen mit dem Wagenheber umgehend an Ihre INEOS-Vertragswerkstatt.

FAHRERUNTERSTÜTZUNG UND FUNKTIONEN

Fahrzeug anheben

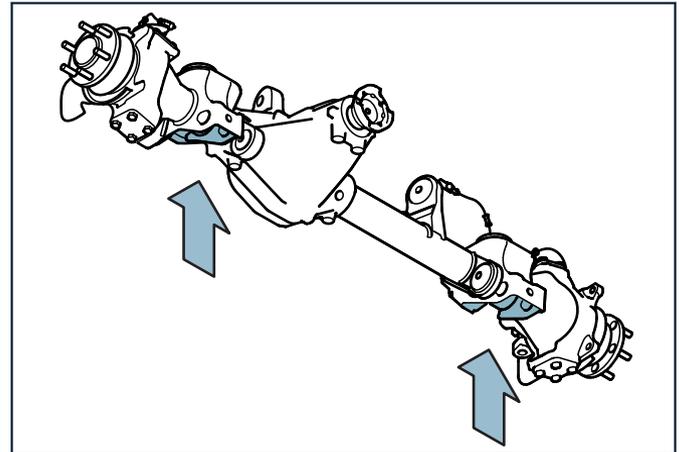
-  **WARNHINWEIS:** Verwenden Sie den Wagenheber nur zum Anheben des Fahrzeugs auf festem und ebenem Untergrund. Dadurch wird die Stabilität sowohl des Wagenhebers als auch des Fahrzeugs gewährleistet.
-  **WARNHINWEIS:** Der Wagenheber selbst muss auf festem Boden stehen. Steine und Schutt unter der Basis des Wagenhebers entfernen, bevor er verwendet wird.
-  **WARNHINWEIS:** Verwenden Sie den Wagenheber nicht, wenn Sie nicht wissen, wo sich die Aufnahmepunkte für Wagenheber am Fahrzeug befinden. Lassen Sie sich von einer INEOS-Vertragswerkstatt beraten und unterstützen.
-  **WARNHINWEIS:** Vergewissern Sie sich stets, dass sich keine Gegenstände oder Personen unter dem Fahrzeug befinden, wenn Sie den Wagenheber verwenden. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen.
-  **WARNHINWEIS:** Heben Sie das Fahrzeug nicht an, wenn sich Personen oder schweres Gepäck darin befinden. Wenn Sie einen Anhänger ziehen, sichern und entkoppeln Sie ihn, bevor Sie den Wagenheber verwenden. Andernfalls kann der Wagenheber versagen,

da das Fahrzeug möglicherweise zu schwer ist. Dies kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



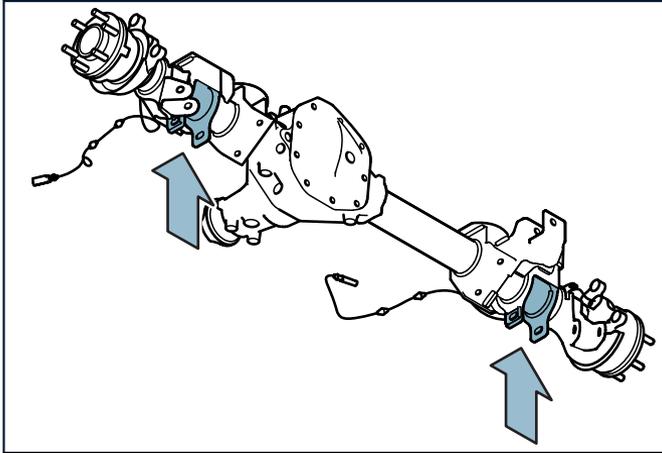
HINWEIS: Es wird empfohlen, beim Anheben des Fahrzeugs die Räder mit Unterlegkeilen zu versehen und das Getriebe in P zu belassen, um sicherzustellen, dass sich das Fahrzeug nicht unerwartet bewegt.

An der Unterseite des Fahrzeugs befinden sich dafür vorgesehene Aufnahmepunkte, die vorderen Aufnahmepunkte befinden sich an der Vorderachse:



FAHRERUNTERSTÜTZUNG UND FUNKTIONEN

Die vorgesehenen Aufnahmepunkte für den hinteren Wagenheber befinden sich an der Hinterachse:



WARNUNG: Die obere Gewindeverlängerung des Wagenhebers **MUSS** vor dem Anheben des Fahrzeugs bis zum oberen Anschlag herausgeschraubt werden. Dadurch wird verhindert, dass der Wagenheber während des Betriebs andere Teile des Fahrzeugs berührt. Nur wenn der obere Gewindeabschnitt des Wagenhebers ausgefahren ist, darf der Wagenheber zum Anheben des Fahrzeugs verwendet werden.

So heben Sie das Fahrzeug mit dem Wagenheber an:

1. Achten Sie darauf, das Ablassventil zu schließen, indem Sie es vollständig im Uhrzeigersinn drehen.
2. Positionieren Sie den Wagenheber zwischen den beiden Stoßdämpferhalterungen an der Achse.
3. Ziehen Sie den oberen Gewindeabschnitt des Wagenhebers heraus, bis er nicht mehr weiter ausfahren kann.
4. Bewegen Sie den Hebel nach oben und unten, um den Wagenheber anzuheben.



HINWEIS: Teile unter dem Fahrzeug können heiß sein. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie sich unter dem Fahrzeug befinden. Beispielsweise kann der Auspuff extrem heiß werden, wenn dem Fahrzeug vorher keine Zeit zum Abkühlen gegeben wird.

Absenken des Wagenhebers:

1. Alle Werkzeuge und Gegenstände unter dem Fahrzeug entfernen, sicherstellen, dass sich keine Personen oder Körperteile unter dem Fahrzeug befinden.
2. Entfernen Sie den Hebel vom Wagenheber und stecken Sie ihn auf das Ablassventil.

FAHRERUNTERSTÜTZUNG UND FUNKTIONEN

3. Drehen Sie das Ablassventil gegen den Uhrzeigersinn, um das Fahrzeug langsam wieder auf den Boden abzusenken. Tun Sie dies vorsichtig, um plötzliche Bewegungen des Wagenhebers und des Fahrzeugs zu vermeiden.
4. Entfernen Sie den Wagenheber, sobald dies sicher möglich ist.

ERWEITERTE FAHRERASSISTENZSYSTEME

ERWEITERTES FAHRERASSISTENZSYSTEM (ADAS) (falls zutreffend)	37
AUTOMATISCHE NOTBREMSUNG (AEB) (falls zutreffend)	39
FAHRERMÜDIGKEITSERKENNUNG (DDD) UND WARNUNG (falls zutreffend)	42
SPURHALTEWARNSYSTEM (LDW) (falls zutreffend)	44
INTELLIGENTER GESCHWINDIGKEITSASSISTENT (ISA) (falls zutreffend)	48

ERWEITERTE FAHRERASSISTENZSYSTEME

ERWEITERTES FAHRERASSISTENZSYSTEM (ADAS) (falls zutreffend)



WARNHINWEIS: Das erweiterte Fahrerassistenzsystem dient ausschließlich der Fahrerunterstützung. Der Fahrer ist in allen Situationen für die Beherrschung des Fahrzeugs verantwortlich. Andernfalls kann es zu Schäden am Fahrzeug, schweren Verletzungen oder sogar zum Tod kommen.



WARNHINWEIS: Wetterbedingungen können die Genauigkeit des Systems beeinträchtigen. Behalten Sie immer die Kontrolle über das Fahrzeug und verlassen Sie sich nicht darauf, dass das System das Fahrzeug für Sie bedient.



WARNHINWEIS: Blockieren Sie die Frontkamera nicht und stellen Sie sicher, dass immer ein klares Sichtfeld vorhanden ist. Stellen Sie sicher, dass die Windschutzscheibe vor der Kamera frei von Schmutz und/oder Hindernissen ist. Dazu gehören Sonnen-/Blendstreifen und/oder Fensterfolien und Aufkleber.



WARNHINWEIS: Wenn die Mitteldifferenzialsperre aktiv ist, werden alle ADAS-Funktionen automatisch ausgeschaltet.



WARNHINWEIS: Schäden an der Windschutzscheibe wie Risse und Steinschläge können die Funktionalität des Systems beeinträchtigen, wenn sie sich im Sichtfeld der Kamera befinden. Wenden Sie sich an eine INEOS

Vertragswerkstatt, wenn die Windschutzscheibe beschädigt ist und/oder das System nicht ordnungsgemäß funktioniert.



WARNHINWEIS: Objekte auf der Motorhaube und große Objekte auf dem Dach können die Leistung der Frontkamera beeinträchtigen. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, eine klare Sichtlinie zum Standort der Frontkamera einzuhalten.



WARNHINWEIS: Wenn Sie einen Systemfehler vermuten, wenden Sie sich umgehend an Ihre nächstgelegene INEOS Vertragswerkstatt.

Erweitertes Fahrerassistenzsystem, das Folgendes umfasst: Intelligenter Geschwindigkeitsassistent, Spurhaltewarnsystem, automatische Notbremsung und Fahrermüdigkeitserkennung.

ADAS-Einstellungen und Kontrollleuchten

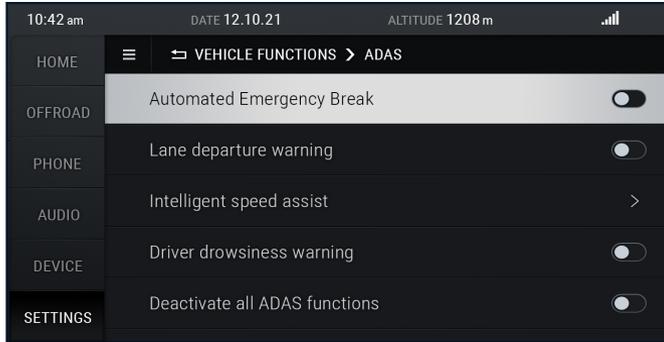
Die ADAS-Einstellungen können innerhalb des Infotainmentsystems konfiguriert werden. Drücken Sie auf dem Infotainment-Bildschirm auf „EINSTELLUNGEN“, dann auf „Fahrzeugfunktionen“ und dann auf „ADAS“.

Das ADAS-Menü besteht aus den folgenden Elementen:

- > Automatisches Notbremssystem.
- > Spurhaltewarnsystem.
- > Intelligenter Geschwindigkeitsassistent.

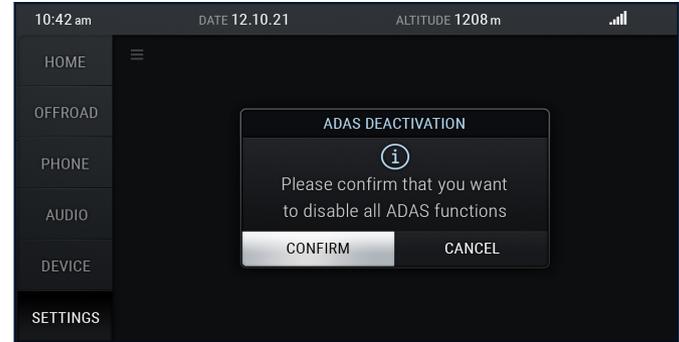
ERWEITERTE FAHRERASSISTENZSYSTEME

- > Fahrermüdigkeitswarnung.
- > Alle ADAS-Funktionen deaktivieren.



Alle ADAS-Funktionen können durch einmaliges Drücken des Schalters „Alle ADAS-Funktionen deaktivieren“ ausgeschaltet werden.

Beim Drücken wird eine Popup-Meldung angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, die ausgewählte Option zu bestätigen.



HINWEIS: Die Option „Alle ADAS-Funktionen deaktivieren“ wird ausgegraut, wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von mehr als 10 km/h fährt.

Frontkamera



WARNHINWEIS: Wenn Sie einen Systemfehler vermuten, wenden Sie sich umgehend an Ihre nächstgelegene INEOS Vertragswerkstatt.

In der Windschutzscheibe des Fahrzeugs befindet sich eine Frontkamera, die die Sicherheits- und Assistenzfunktionen

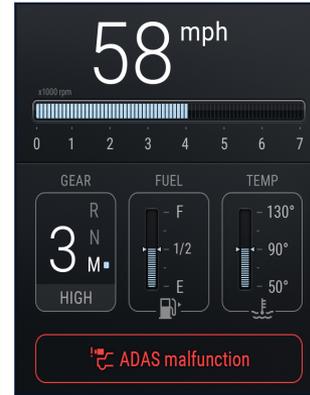
ERWEITERTE FAHRERASSISTENZSYSTEME

verbessert, wie die Notbremsautomatik (AEB), den intelligenten Geschwindigkeitsassistenten (ISA) und das Spurhaltewarnsystem (LDW).

Wenn die Kamerasicht für kurze Zeit behindert ist, wird auf dem Infotainment-Bildschirm die Warnung „Frontkammerasicht beschränkt“ angezeigt.



Wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum blockiert ist oder ein Fehler mit der Kamera vorliegt, wird die folgende Warnung „Fehlfunktion ADAS“ auf dem Infotainment-Bildschirm angezeigt.



HINWEIS: Fahrerassistenzsysteme sind nicht verfügbar, wenn eine Fehlfunktion am ADAS vorliegt und die ADAS-Störungswarnung sichtbar ist.

AUTOMATISCHE NOTBREMSUNG (AEB) (falls zutreffend)



WARNHINWEIS: Die automatische Notbremsung dient ausschließlich der Unterstützung des Fahrers. Der Fahrer

ERWEITERTE FAHRERASSISTENZSYSTEME

ist in allen Situationen für die Beherrschung des Fahrzeugs verantwortlich. Wenn Sie nicht die Kontrolle über das Fahrzeug behalten, kann dies zu Schäden am Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Die automatische Notbremsung (AEB) ist ein Sicherheitssystem im Fahrzeug, das den Verkehrs- und Straßenzustand überwacht, um den Fahrer vor einer drohenden Gefahr zu warnen.

AEB-Systeme nutzen Kamerasensoren, um zu helfen, Unfälle zu verhindern. Das Fahrzeug nutzt das System und andere Informationen wie Fahrgeschwindigkeit und Fahrweg, um festzustellen, ob eine drohende Gefahr besteht oder nicht.

Das AEB-System betätigt automatisch die Bremsen des Fahrzeugs, wenn der Fahrer nicht rechtzeitig reagiert. Das AEB-System dient dazu, die Geschwindigkeit des Fahrzeugs auf ein lebensrettendes Maß zu reduzieren, wenn nicht sogar die Gefahr vollständig zu vermeiden.

Warnung vor Zusammenstoß (FCW)



WARNHINWEIS: Das System zur Warnung vor Zusammenstoß ist so konzipiert, dass es auf Autos, Lieferwagen, Lastwagen und einige Motorräder reagiert. Das System reagiert nicht auf Roller, Radfahrer, Fußgänger und Tiere. Seien Sie beim Fahren des Fahrzeugs vorsichtig und wachsam.

Wenn das AEB-System eine mögliche Gefahr erkennt, sendet das Fahrzeug eine Warnung vor Zusammenstoß (FCW) an den Fahrer.

Der FCW besteht aus einer akustischen Warnung und einer visuellen Warnung. Die optische Warnung besteht aus einer rot

leuchtenden Kontrollleuchte  und einem Warnsymbol auf dem Infotainment-Bildschirm. Bei der Anzeige der optischen Warnungen ertönt für den Fahrer gleichzeitig ein Warnton.



Der FCW bleibt aktiv, bis der AEB-Vorgang abgeschlossen ist. FCW und AEB werden abgebrochen, wenn der Fahrer stark lenkt, beschleunigt oder das Bremspedal betätigt und wieder loslässt.

ERWEITERTE FAHRERASSISTENZSYSTEME

Autonome Kollisionsminderung nach vorn (FCW/AEB)

FCW und AEB werden unter den folgenden Bedingungen betrieben:

- Geschwindigkeitsbereich von 10–130 km/h.
- Die elektronische Stabilitätskontrolle (ESC) ist voll aktiv.
- Off-road Mode/Wading Mode (Off-Road/Watmodus) ausgeschaltet.
- Die Differenzialsperre ist nicht aktiv.

Das System unterliegt den unten aufgeführten Einschränkungen:

- Kaltes oder schlechtes Wetter (Schnee, Eis, Regen, Gischt und Nebel).
- Einschränkungen bei der Gefahrenerkennung aufgrund geringer oder direkter Sonneneinstrahlung, schlechten Lichtverhältnissen und unkonventionellen Fahrzeugtypen.
- Das System reagiert nicht auf Roller, Radfahrer, Fußgänger und Tiere.
- Das System funktioniert nicht bei starker Lenkung oder Beschleunigung.

Es gibt zwei Unterfunktionen, wie unten gezeigt:

- Warnung vor Zusammenstoß.
- Notbremsautomatik.

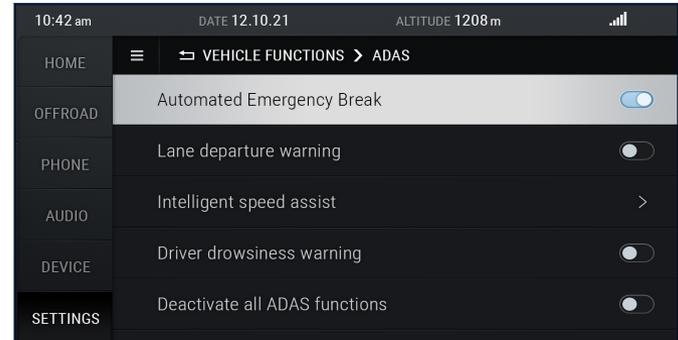
AEB und FCW – Ein- und Ausschalten



WARNHINWEIS: Wenn Sie einen Systemfehler vermuten, wenden Sie sich umgehend an Ihre nächstgelegene INEOS Vertragswerkstatt.

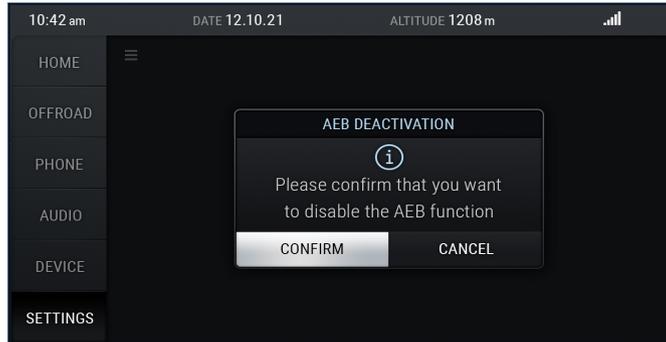
Beim Starten des Fahrzeugs wird das System automatisch eingeschaltet.

Der Fahrer kann die FCW- und AEB-Funktionen manuell ausschalten oder wieder einschalten, indem er oder sie auf dem Infotainment-Bildschirm zum Menü „ADAS“ navigiert. Das Ein- und Ausschalten kann vom Fahrer nur dann manuell vorgenommen werden, wenn das Fahrzeug weniger als 10 km/h fährt.



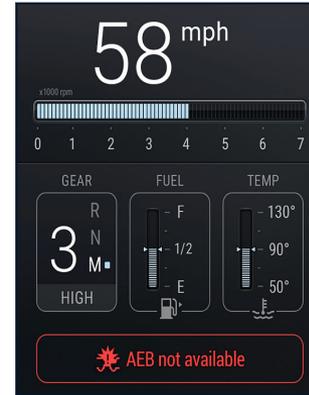
ERWEITERTE FAHRERASSISTENZSYSTEME

Der Fahrer wird aufgefordert, das Ausschalten von AEB zu bestätigen, wenn dies gedrückt wird. Dies ist eine Ausfallsicherung, um sicherzustellen, dass es nicht zu einem versehentlichen Ausschalten des Systems kommt.



Wenn die FCW- und AEB-Funktionen vom Fahrer ausgeschaltet werden oder ein Fehler im System vorliegt, erscheint eine

sichtbare Warnung auf dem Infotainment-Bildschirm und es leuchtet die folgende Kontrollleuchte .



FAHRERMÜDIGKEITSERKENNUNG (DDD) UND WARNUNG (falls zutreffend)



WARNHINWEIS: Die Fahrermüdigkeitserkennung dient ausschließlich der Fahrerunterstützung. Der Fahrer ist in allen Situationen für die Beherrschung des Fahrzeugs verantwortlich. Wenn Sie nicht die Kontrolle über das Fahrzeug behalten, kann dies zu Schäden am Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ERWEITERTE FAHRERASSISTENZSYSTEME

Die Fahrermüdigkeitserkennung (DDD) bewertet die Aufmerksamkeit des Fahrers durch eine Fahrzeugsystemanalyse und warnt den Fahrer bei Bedarf.

Der Fahrer wird durch eine visuelle Warnung auf dem Infotainment-Bildschirm und eine akustische Warnung darauf aufmerksam gemacht, dass er oder sie bei der nächsten sicheren Gelegenheit eine Pause einlegen sollte.



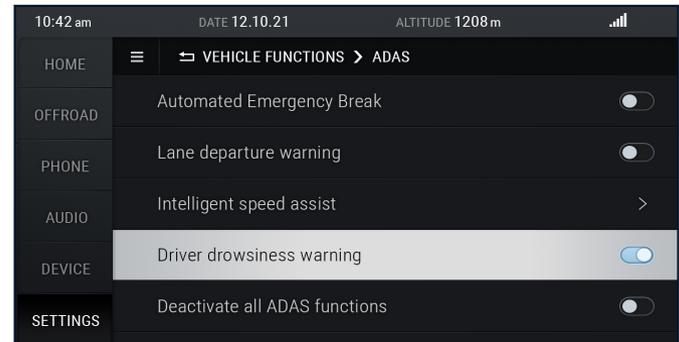
DDD – Einschalten

Das DDD-System ist automatisch aktiv, wenn der Motor eingeschaltet ist.

Das System überwacht optimal, ob der Fahrer schläfrig wird. Wenn das Fahrzeug innerhalb einer Stadt oder im Gelände gefahren wird, kann die Systemgenauigkeit beeinträchtigt sein. Auch das Fahren mit Geschwindigkeiten über 130 km/h kann zu einer verringerten Genauigkeit des Systems führen. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, die eigene Fahreignung zu beurteilen und bei längeren Fahrten regelmäßig Pausen einzulegen.

DDD – Ausschalten

Die Fahrermüdigkeitswarnung kann manuell über den Infotainment-Bildschirm ausgeschaltet werden. Navigieren Sie zum Menü „ADAS“ und drücken Sie einmal den Schalter „Fahrermüdigkeitswarnung“.



ERWEITERTE FAHRERASSISTENZSYSTEME

Der Fahrer wird aufgefordert, zu bestätigen, dass die Funktion „Fahrermüdigkeitswarnung“ ausschalten werden soll.

Unter anderen Umständen kann es sein, dass DDD automatisch abschaltet, beispielsweise wenn das Fahrzeug in Off-Road Mode (Off-Road-Modus) versetzt wird. Wenn die DDD-Funktion ausgeschaltet wurde, sieht der Fahrer das folgende orange leuchtende Kontrollsymbol .

Das System funktioniert wieder vollständig, sobald die Bedingungen, die zu seinem automatischen Ausschalten geführt haben, nicht mehr vorliegen.

DDD – Fehler



WARNHINWEIS: Wenn Sie einen Systemfehler vermuten, wenden Sie sich umgehend an Ihre nächstgelegene INEOS Vertragswerkstatt.

Beim Starten des Fahrzeugs prüft das System alle notwendigen Bedingungen, um sicherzustellen, dass das System ordnungsgemäß funktioniert. Wenn im System ein Fehler oder eine Fehlfunktion auftritt, wird der Fahrer darüber informiert, dass ein Problem vorliegt.

Sobald der Fehler erkannt wurde, wird eine visuelle Warnung auf dem Infotainment-Bildschirm angezeigt, die Kontrollleuchte .

leuchtet orange und der Schalter „Fahrermüdigkeitswarnung“ im ADAS-Menübildschirm wird ausgegraut.



SPURHALTEWARNSYSTEM (LDW) (falls zutreffend)



WARNHINWEIS: Der Spurhaltewarnsystem dient ausschließlich der Fahrerunterstützung. Der Fahrer ist in allen Situationen für die Beherrschung des Fahrzeugs verantwortlich. Wenn Sie nicht die Kontrolle über das Fahrzeug behalten, kann dies zu Schäden am Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ERWEITERTE FAHRERASSISTENZSYSTEME

Das Spurhaltungswarnsystem (LDW) ist ein System, das den Fahrer warnt, wenn das Fahrzeug beginnt, die Fahrspur zu verlassen, auf der es fährt. Die nach vorne gerichtete Kamera des Fahrzeugs erkennt Fahrspurmarkierungen, beispielsweise Farbstreifen auf der Straße. Wenn sich das Fahrzeug zu nahe an der linken oder rechten Fahrbahnmarkierung befindet und kein Blinker aktiv ist, wird der Fahrer aufgefordert, in die Fahrtrichtung des Fahrzeugs zu lenken.

LDW-Einschalten

Das LDW-System wird standardmäßig bei jedem Zündzyklus automatisch auf EIN gesetzt.

LDW warnt den Fahrer aktiv mit einer akustischen und einer visuellen Warnung, wenn das Fahrzeug schneller als 65 km/h fährt und das System erkennt, dass sich das Fahrzeug zu nahe an den Fahrbahnmarkierungen befindet. Die optische Warnung ist auf dem Infotainment-Bildschirm zu sehen.

Auf dem Infotainment-Bildschirm werden die LDW-Informationen angezeigt, die der Fahrer sehen kann. Im folgenden Bild sieht der

Fahrer gestrichelte grüne Linien, was darauf hinweist, dass die gemalten Linien auf der Straße erfolgreich erkannt wurden.



ERWEITERTE FAHRERASSISTENZSYSTEME

Das folgende Bild zeigt gestrichelte graue Linien.



Die gestrichelten grauen Linien sind aus einem oder mehreren der folgenden Gründe sichtbar:

- > Die Tachogeschwindigkeit beträgt weniger als 60 km/h.
- > Das Gaspedal ist vollständig losgelassen.
- > Blinker vom Fahrer betätigt.
- > Warnblinkanlage durch den Fahrer betätigt.
- > Die Krümmung liegt über dem Schwellenwert.
- > Die Fahrspurweite ist zu klein oder zu groß.

- > Electronic Stability Control (ESC) (elektronische Stabilitätskontrolle) ist dabei, einzugreifen.
- > Quergeschwindigkeit über dem Schwellenwert.

Das folgende Bild zeigt die orangefarbene Linie, die anzeigt, dass sich das Fahrzeug zu nahe an der linken Fahrspurseite befindet.

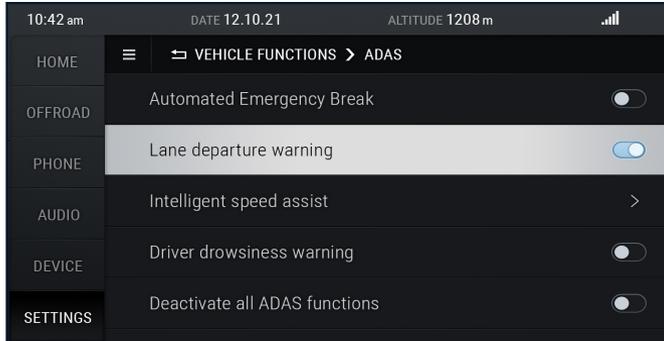


LDW-Ausschalten

LDW kann vom Fahrer über den Infotainment-Bildschirm ausgeschaltet werden. Navigieren Sie zum Menü „ADAS“ und

ERWEITERTE FAHRERASSISTENZSYSTEME

verwenden Sie den Schalter „Spurhaltewarnsystem“, um die Funktion auszuschalten.



Ein Popup-Bildschirm fordert den Fahrer auf, das Ausschalten des LDW zu bestätigen.



Das System schaltet unter bestimmten Umständen automatisch ab, z. B. wenn Off-road-/Wading Mode (Offroad-Modus oder Watmodus) und/oder die Differenzialsperre aktiv sind. Das System wird automatisch wieder aktiv, sobald die Bedingungen, die zum automatischen Ausschalten geführt haben, nicht mehr vorliegen.

Wird das System manuell ausgeschaltet, sind die grauen Linien, die die Fahrbahnmarkierungen darstellen, auf dem Infotainment-

Bildschirm nicht mehr sichtbar. Die folgende Kontrollleuchte  leuchtet orange, um das Ausschalten des LDW zu bestätigen.

ERWEITERTE FAHRERASSISTENZSYSTEME

LDW-Fehler



WARNHINWEIS: Wenn Sie einen Systemfehler vermuten, wenden Sie sich umgehend an Ihre nächstgelegene INEOS Vertragswerkstatt.

Sobald das Fahrzeug gestartet ist, prüft das System, ob alle Funktionen des Systems ordnungsgemäß funktionieren.

Liegt eine Fehlfunktion oder ein Fehler jeglicher Art im LDW-System vor, wird der Fahrer durch eine optische Warnung auf dem Infotainment-Bildschirm und die darauf folgende orange

leuchtende Kontrollleuchte  benachrichtigt.



Liegt eine Fehlfunktion oder ein Fehler im System vor, ist die Option Spurhaltewarnsystem ausgegraut.

INTELLIGENTER GESCHWINDIGKEITSASSISTENT (ISA) (falls zutreffend)



WARNHINWEIS: Der Intelligente Geschwindigkeitsassistent dient ausschließlich der Fahrerunterstützung. Der Fahrer ist in allen Situationen für die Beherrschung des Fahrzeugs verantwortlich. Wenn Sie nicht die Kontrolle über das Fahrzeug behalten, kann dies zu Schäden am Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Der Intelligente Geschwindigkeitsassistent (ISA) erkennt Verkehrszeichen auf der rechten und linken Straßenseite, einschließlich Verkehrszeichen am Straßenrand, um den Fahrer mit nützlichen Informationen zu unterstützen.

Liegt die vom Tacho angezeigte Geschwindigkeit über der auf den Verkehrszeichen erkannten Geschwindigkeitsbegrenzung, warnt das ISA-System den Fahrer sowohl akustisch als auch optisch.

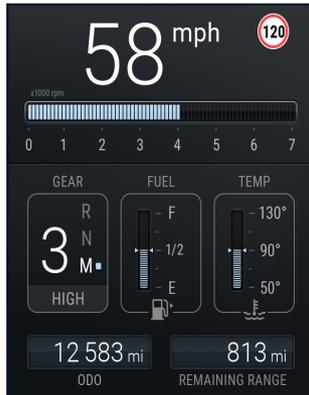
Darüber hinaus nutzt das System eine lokale Kartendatenbank (NDS-Karte), um die Systemleistung dort zu verbessern, wo Verkehrszeichen zur Geschwindigkeitsbegrenzung nicht sichtbar sind.

ISA-Einschalten

Das System wird standardmäßig zu Beginn jedes Zündzyklus aktiv.

ERWEITERTE FAHRERASSISTENZSYSTEME

Wenn ein Verkehrszeichen erkannt wird, zeigt das System dem Fahrer das Verkehrszeichen auf dem Infotainment-Bildschirm an, wie in den Beispielbildern dargestellt.



Wenn die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht verfügbar ist, wird kein Verkehrszeichen oder keine Geschwindigkeitsbegrenzung angezeigt.

ISA-Eingeschränkt

Der Fahrer wird mit einer Warnung auf dem Infotainment-Bildschirm benachrichtigt, wenn das System auf eingeschränkten Betrieb eingestellt ist.



Das System wird eingeschränkt, wenn einer der folgenden Fälle auftritt:

- > Unbekannte Straße auf der NDS-Karte oder es liegt ein Kartendatenfehler vor.
- > Das Fahrzeug wird auf einer Privatstraße gefahren.
- > Fahrzeug wird im Gelände gefahren.

> Die Kamera ist verschmutzt oder das Sichtfeld ist beeinträchtigt.

> Ländercode wird nicht unterstützt.



HINWEIS: Das System ist in der Lage, den Ländercode automatisch zu erkennen und ohne Benutzerbestätigung festzulegen.

ISA-Warnung bei zu hoher Geschwindigkeit

Wenn die vom Tacho angezeigte Geschwindigkeit höher ist als die vom Fahrzeug erfasste Geschwindigkeitsbegrenzung, blinkt das Bild des Verkehrszeichens mit der Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Infotainment-Bildschirm. Überschreitet die Fahrzeuggeschwindigkeit die gefühlte Höchstgeschwindigkeit, warnt das Fahrzeug den Fahrer mit einer akustischen Warnung. Die Warnung wird abhängig von Variablen ausgelöst, z. B. dem Prozentsatz der Geschwindigkeit, mit der das Fahrzeug über der Geschwindigkeitsbegrenzung fährt, und/oder der Zeitspanne, die das Fahrzeug über der vom Fahrzeug erfassten Geschwindigkeitsbegrenzung gefahren ist.

Die blinkende optische Warnung wird ausgegeben, wenn die Tachometergeschwindigkeit die vom Fahrzeug erfasste Geschwindigkeitsbegrenzung überschreitet. Dies wird so lange fortgesetzt, bis die Tachogeschwindigkeit kleiner oder gleich der vom Fahrzeug erfassten Geschwindigkeitsbegrenzung ist. Wenn der Fahrer das Fahrzeug absichtlich verlangsamt, erkennt das System dies und stoppt die optische Warnung.

ERWEITERTE FAHRERASSISTENZSYSTEME

Wenn der Fahrer das Fahrzeug nicht verlangsamt und weiterhin mit Geschwindigkeiten über der vom Fahrzeug erfassten Geschwindigkeitsbegrenzung fährt, stoppt die akustische Warnung und die visuelle Warnung bleibt bestehen.

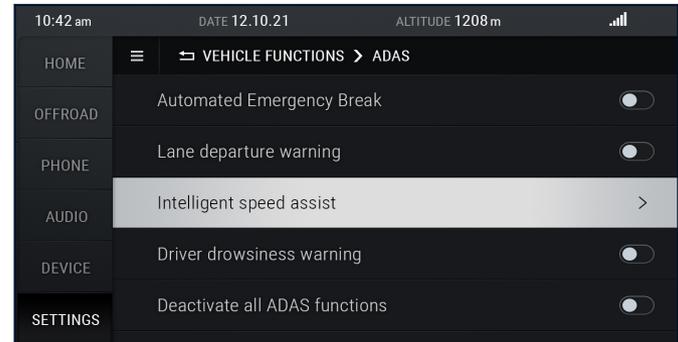
ISA-Benachrichtigung bei Geschwindigkeitsänderung

Wenn das System ein neues Verkehrszeichen erkennt, das auf eine Änderung der Geschwindigkeitsbegrenzung hinweist, warnt das System den Fahrer mit einem akustischen Signal.

Die Einstellungen zur Benachrichtigung bei Geschwindigkeitsänderung können in den Einstellungen EIN- oder AUSgeschaltet werden. Das System speichert jedoch die zuletzt gewählte Option, bis die Einstellung erneut geändert wird. Da die Benachrichtigung bei Geschwindigkeitsänderung standardmäßig auf AUS eingestellt ist, muss der Fahrer auf dem Infotainment-Bildschirm zu der Einstellung navigieren, um diese Option zu aktivieren. Für diese Option gibt es zu Beginn jedes Zündzyklus kein Standard-EIN oder AUS, das Fahrzeug speichert die zuletzt gewählte Einstellung.

ISA-Ausschalten

Der Fahrer kann die ISA-Optionen umschalten, indem er zum Menü „ADAS“ navigiert und anschließend einmal auf die Option „Intelligenter Geschwindigkeitsassistent“ drückt.



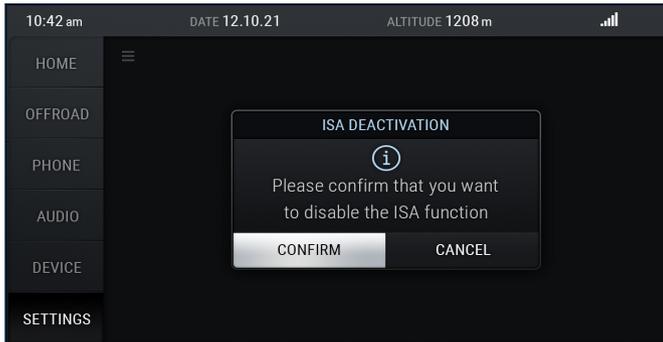
Die folgenden Optionen werden angezeigt und der Fahrer kann sie EIN- oder AUSschalten.

- > Geschw.begrenzg.info.
- > Geschw.überschrtg.warng.
- > Geschwindigkeitsänderungswarnung.

ERWEITERTE FAHRERASSISTENZSYSTEME



Als Sicherheitsmaßnahme wird dort der Fahrer aufgefordert, das Ausschalten der ISA-Funktionen zu bestätigen.



Das System wird unter bestimmten Umständen automatisch ausgeschaltet, z. B. bei Einschalten des Off-Road-Modus. Das System wird automatisch wieder aktiv, sobald die Bedingungen, die zu seinem automatischen Ausschalten geführt haben, nicht mehr vorliegen.

Wenn das System ausgeschaltet ist, wird der Fahrer durch die folgende orange leuchtende Kontrollleuchte  darauf hingewiesen und es wird kein Geschwindigkeits-Verkehrszeichen angezeigt.

ISA-Fehler



WARNHINWEIS: Wenn Sie einen Systemfehler vermuten, wenden Sie sich umgehend an Ihre nächstgelegene INEOS Vertragswerkstatt.

Nach jedem Fahrzeugstart prüft das System alle notwendigen Bedingungen, um sicherzustellen, dass alles ordnungsgemäß funktioniert. Erkennt das System Fehlfunktionen oder Fehler, wird der Fahrer optisch auf dem Infotainment-Bildschirm gewarnt. Der Infotainment-Bildschirmfehler zeigt eine kurze Textbeschreibung

ERWEITERTE FAHRERASSISTENZSYSTEME

und ein gelbes Verkehrszeichenbild ohne Geschwindigkeitsangabe an.



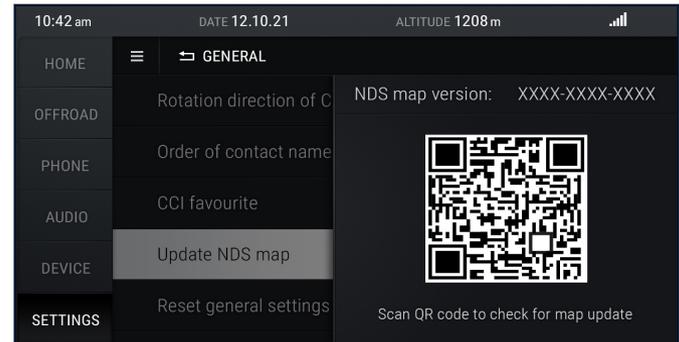
Liegt eine Fehlfunktion oder ein Fehler jeglicher Art im ISA-System vor, wird der Fahrer durch eine optische Warnung auf dem Infotainment-Bildschirm und die darauf folgende orange

leuchtende Kontrollleuchte  benachrichtigt.

Wenn eine Fehlfunktion oder ein Fehler im System vorliegt, ist die Option „Intelligenter Geschwindigkeitsassistent“ ausgegraut.

ISA – Karten aktualisieren

Um das Infotainmentsystem mit den neuesten Karteninformationen zu aktualisieren, navigieren Sie mit dem Infotainmentsystem zum Menü „ALLGEMEIN“, das sich auf der Registerkarte „EINSTELLUNGEN“ befindet. Wählen Sie in diesem Menü „NDS-Karte aktualisieren“, um die NDS-Kartenversion und einen QR-Code anzuzeigen.



Alternativ kann auch der folgende Link verwendet werden:

<https://grenadier.mapupdate.info/>

So verwenden Sie den Download-Link:

1. Laden Sie die ZIP-Datei über den bereitgestellten Link herunter.
2. Verwenden Sie ein USB-Laufwerk, das als FAT32 formatiert ist. Extrahieren Sie die Dateien aus der heruntergeladenen ZIP-Datei und kopieren Sie das Verzeichnis „dbupdate“ auf den USB-Speicherstick.



HINWEIS: Auf dem USB-Laufwerk sollte sich jetzt ein dbupdate-Ordner befinden.

3. Navigieren Sie auf dem Infotainment-Bildschirm zu „ISA Maps Update“.
4. Stecken Sie das USB-Gerät in den USB-Anschluss im Fahrzeug.
5. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Infotainment-Bildschirm.



HINWEIS: Wenn Sie Unterstützung bei der Aktualisierung der Karten Ihres Fahrzeugs benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren INEOS Vertragswerkstatt.

WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

MAßE, GEWICHTE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN	56
ELEKTRISCHE SYSTEME	64

WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

MAßE, GEWICHTE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

Masse und Beladung



WARNHINWEIS: Das Fahrzeug darf nicht über die vorgegebenen Grenzen hinaus beladen werden. Auf dem Dach befestigte Ladung verändert möglicherweise das Fahrzeughandling.

MASSE UND BELADUNG	UTILITY 2-SITZER		UTILITY 5-SITZER		STATION WAGON	
	BENZIN	DIESEL	BENZIN	DIESEL	BENZIN	DIESEL
Zulässiges Gesamtgewicht des Fahrzeugs [kg]	3500	3500	3500	3500	3500	3500
Leergewicht (ohne Fahrer) [kg]	2629	2704	2665	2740	2741 ^T - 2678 ^F	2816 ^T - 2753 ^F
Max. Nutzlast (ohne Fahrer) [kg]	871	796	835	760	759 ^T - 822 ^F	684 ^T - 747 ^F
Dynamische Dachlast (mit Dachgepäckträger) ^R [kg]	150	150	150	150	150	150
Statische Dachlast (mit Dachgepäckträger) ^R [kg]	420	420	420	420	420	420

WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

MASSE UND BELADUNG	UTILITY 2-SITZER		UTILITY 5-SITZER		STATION WAGON	
	BENZIN	DIESEL	BENZIN	DIESEL	BENZIN	DIESEL
Maximale ungebremste Anhängelast (auf der Straße) [kg]	750	750	750	750	750	750
Maximale gebremste Anhängelast (auf der Straße) [kg]	3500	3500	3500	3500	3500	3500
Maximale Anhängerstützlast [kg]	350*	350*	350*	350*	350*	350*
Zuggesamtgewicht [kg]	7000	7000	7000	7000	7000	7000

^R Mit Dachträger in voller Länge (Gewicht des Dachträgers nicht enthalten).

MASSE UND BELADUNG	QUARTERMASTER	
	BENZIN	DIESEL
Zulässiges Gesamtgewicht des Fahrzeugs [kg]	3500	3500

MASSE UND BELADUNG	QUARTERMASTER	
	BENZIN	DIESEL
Leergewicht (ohne Fahrer) [kg]	2665	2740
Max. Nutzlast (ohne Fahrer) [kg]	835	760

WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

MASSE UND BELADUNG	QUARTERMASTER	
	BENZIN	DIESEL
Dynamische Dachlast (mit Dachgepäckträger) ^R [kg]	120	120
Statische Dachlast (mit Dachgepäckträger) ^R [kg]	375	375
Maximale ungebremste Anhängelast (auf der Straße) [kg]	750	750
Maximale gebremste Anhängelast (auf der Straße) [kg]	3500	3500
Maximale Anhängerstützlast [kg]	350*	350*

MASSE UND BELADUNG	QUARTERMASTER	
	BENZIN	DIESEL
Zuggesamtgewicht [kg]	7000	7000

^R Mit Quartermaster-Dachträger (Gewicht des Dachträgers nicht enthalten).

^T Beinhaltet Optionen speziell für die Trialmaster Edition

^F Beinhaltet Optionen speziell für die Fieldmaster Edition

* Die maximale Stützlast entnehmen Sie bitte der Plakette am Fahrzeug.

Volumen und Laderaum

VOLUMEN & LADERAUM	UTILITY 2-SITZER		UTILITY 5-SITZER		STATION WAGON	
	BENZIN	DIESEL	BENZIN	DIESEL	BENZIN	DIESEL
Maximales Laderaumvolumen hinter der ersten Sitzreihe [Liter]	2088	2088	--	--	2035	2035

WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

VOLUMEN & LADERAUM	UTILITY 2-SITZER		UTILITY 5-SITZER		STATION WAGON	
	BENZIN	DIESEL	BENZIN	DIESEL	BENZIN	DIESEL
Maximales Laderaumvolumen hinter der zweiten Sitzreihe [Liter]	--	--	1255	1255	1152	1152
Maximale Gepäcklänge hinter der ersten Sitzreihe [mm]	1512	1512	--	--	1645	1645
Maximale Gepäcklänge hinter der zweiten Sitzreihe [mm]	--	--	890	890	799	799
Bodenlänge hinter der ersten Sitzreihe [mm]	1687	1687	--	--	1795	1795
Bodenlänge hinter der zweiten Sitzreihe [mm]	--	--	1062	1062	983	983
Breite des Laderaums (Boden zwischen den Radkästen) [mm]	1064	1064	1064	1064	1064	1064
Max. Laderaubbreite [mm]	1268	1268	1268	1268	1268	1268
Beladehöhe [mm]	899	899	899	899	899	899

WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

VOLUMEN & LADERAUM	UTILITY 2-SITZER		UTILITY 5-SITZER		STATION WAGON	
	BENZIN	DIESEL	BENZIN	DIESEL	BENZIN	DIESEL
Laderaumhöhe [mm]	1047	1047	1047	1047	1047	1047

WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

VOLUMEN & LADERAUM	QUARTERMASTER	
	BENZIN	DIESEL
Maximales Laderaumvolumen hinter der ersten Sitzreihe [Liter]	--	--
Maximales Laderaumvolumen hinter der zweiten Sitzreihe [Liter]	--	--
Maximale Gepäcklänge hinter der ersten Sitzreihe [mm]	--	--
Maximale Gepäcklänge hinter der zweiten Sitzreihe [mm]	--	--
Bodenlänge hinter der ersten Sitzreihe [mm]	--	--

VOLUMEN & LADERAUM	QUARTERMASTER	
	BENZIN	DIESEL
Bodenlänge hinter der zweiten Sitzreihe [mm]	--	--
Bodenlänge der Ladefläche im Pick-up [mm]	1564	1564
Breite des Laderaums (Boden zwischen den Radkästen) [mm]	1137	1137
Max. Laderaumbreite [mm]	1619	1619
Beladehöhe [mm]	906	906
Laderaumhöhe [mm]	--	--

WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

VOLUMEN & LADERAUM	QUARTERMASTER	
	BENZIN	DIESEL
Höhe der Ladefläche im Pick-up [mm]	485	485

Fahrzeugabmessungen

MAßE	UTILITY 2-SITZER		UTILITY 5-SITZER		STATION WAGON	
	BENZIN	DIESEL	BENZIN	DIESEL	BENZIN	DIESEL
Länge (ohne Reserverad) [mm]	4683	4683	4683	4683	4683	4683
Länge (inklusive vollwertigem Reserverad) [mm]	4895	4895	4895	4895	4895	4895
Breite mit Spiegeln [mm]	2146	2146	2146	2146	2146	2146
Breite mit Spiegeln eingeklappt [mm]	1930	1930	1930	1930	1930	1930
Höhe (Leergewicht) [mm]	2050	2050	2050	2050	2050	2050
Spurweite [mm]	1645	1645	1645	1645	1645	1645
Überhang vorn [mm]	887	887	887	887	887	887
Überhang hinten [mm]	874	874	874	874	874	874

WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

MAßE	UTILITY 2-SITZER		UTILITY 5-SITZER		STATION WAGON	
	BENZIN	DIESEL	BENZIN	DIESEL	BENZIN	DIESEL
Radstand [mm]	2922	2922	2922	2922	2922	2922
Böschungswinkel vorne (Leergewicht) [°]	35,5	35,5	35,5	35,5	35,5	35,5
Rampenwinkel (Leergewicht) [°]	28,2	28,2	28,2	28,2	28,2	28,2
Böschungswinkel hinten (Leergewicht) [°]	36,1	36,1	36,1	36,1	36,1	36,1
Bodenfreiheit (Leergewicht) [mm]	264	264	264	264	264	264
Wattiefe [mm]	800	800	800	800	800	800
Einfahrwinkel beim Waten [°]	16	16	16	16	16	16
Ausfahrwinkel beim Waten [°]	16	16	16	16	16	16

WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

QUARTERMASTER		
MAßE	BENZIN	DIESEL
Länge (ohne Reserverad) [mm]	5440	5440
Länge (inklusive vollwertigem Reserverad) [mm]	5440	5440
Breite mit Spiegeln [mm]	2146	2146
Breite mit Spiegeln eingeklappt [mm]	1943	1943
Höhe (Leergewicht) [mm]	2019	2019
Spurweite [mm]	1645	1645
Überhang vorn [mm]	887	887
Überhang hinten [mm]	1328	1328
Radstand [mm]	3227	3227
Böschungswinkel vorne (Leergewicht) [°]	35,5	35,5
Rampenwinkel (Leergewicht) [°]	26,2	26,2

QUARTERMASTER		
MAßE	BENZIN	DIESEL
Böschungswinkel hinten (Leergewicht) [°]	22,6	22,6
Bodenfreiheit (Leergewicht) [mm]	264	264
Wattiefe [mm]	800	800
Einfahrwinkel beim Waten [°]	16	16
Ausfahrwinkel beim Waten [°]	16	16

Quartermaster-Heckklappe



WARNUNG: Die maximale statische Belastung der Quartermaster-Heckklappe beträgt 225 kg.

ELEKTRISCHE SYSTEME

Batterie

Fahrzeuggestaltung: 12 V 105 Ah EFB H9

WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

Die Fahrzeugbatterie ist wartungsfrei und sollte nur bei den Regelwartungen von Ihrer INEOS-Vertragswerkstatt geprüft werden.

Informationen zur Batterie



WARNHINWEIS: Tragen Sie beim Umgang mit Batterien immer Schutzkleidung wie Handschuhe und Armschutz. Wenn Sie dies unterlassen, besteht Verletzungsgefahr.



WARNHINWEIS: Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.



WARNHINWEIS: Batterien enthalten Schwefelsäure. Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung vermeiden. Tragen Sie einen Augenschutz, wenn Sie in der Nähe der Batterie arbeiten, um sie vor möglichen Spritzern von Säurelösung zu schützen. Bei Säurekontakt mit Haut oder Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser spülen und umgehend einen Arzt aufsuchen. Bei Verschlucken von Säure sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.



WARNHINWEIS: Beim Anheben einer Batterie mit Kunststoffgehäuse kann übermäßiger Druck auf die Stirnwände dazu führen, dass Säure durch die Entlüftungskapen fließt, was zu Verletzungen, Schäden am Fahrzeug oder der Batterie führen kann. Heben Sie die Batterie mit einem Batterieträger oder mit den Händen an den gegenüberliegenden Ecken an.



WARNHINWEIS: Niemals Metallgegenstände auf die Batterie legen oder den Pluspol der Batterie mit Teilen der Fahrzeugkarosserie in Kontakt bringen. Dies kann einen Funken oder einen Kurzschluss erzeugen, der beim Laden der Batterie entstehende Gase entzünden kann.



WARNHINWEIS: Durch elektrostatische Aufladung können Funken entstehen, die das leicht entzündliche Gasgemisch in der Batterie entzünden können.



WARNHINWEIS: Halten Sie die Batterie von Flammen, Funken oder brennenden Substanzen fern. Batterien erzeugen normalerweise beim Laden oder Starthilfe explosive Gase. Sorgen Sie immer für ausreichende Belüftung.



WARNHINWEIS: Tragen Sie beim Umgang mit Batteriepolen, -klemmen und zugehörigem Zubehör unbedingt Handschuhe, da diese Bleiverbindungen enthalten. Waschen Sie auch nach dem Tragen von Handschuhen Ihre Hände, nachdem Sie eine Batterie berührt haben.



WARNUNG: Der Motor darf niemals mit abgeklemmter Fahrzeugbatterie betrieben werden. Dies kann zu Schäden an elektrischen Fahrzeugmodulen führen.



WARNUNG: Außer bei der Fahrzeugbergung darf das Fahrzeug nicht gefahren werden, wenn die

WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

Fahrzeuggestaltung nicht in der Lage ist, den Motor zu starten. In diesem Fall muss die Fahrzeuggestaltung ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an Ihre INEOS-Vertragswerkstatt.



WARNUNG: INEOS empfiehlt nicht, die Blei-Säure-Starterbatterie durch eine LFP (LiFePO₄)-Batterie zu ersetzen.

Batteriewechsel



WARNUNG: INEOS empfiehlt nicht, die Blei-Säure-Starterbatterie durch eine LFP (LiFePO₄)-Batterie zu ersetzen.



HINWEIS: INEOS empfiehlt, die 12 V-Batterie von einer INEOS-Vertragswerkstatt ersetzen zu lassen. Wollen Sie die Batterie selbst austauschen, so beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- > Ersetzen Sie die Batterie durch eine mit genau den gleichen technischen Daten und welche die entsprechenden Anforderungen erfüllt.
- > Nehmen Sie abnehmbare Teile wie Entlüftungsschläuche, Winkelstücke oder Polabdeckungen von der auszutauschenden Batterie mit zur neuen.

- > Stellen Sie sicher, dass der Entlüftungsschlauch immer an der Originalöffnung an der Batterie angeschlossen ist.
- > Installieren Sie alle vorhandenen oder mitgelieferten Zellenkappen.
- > Stellen Sie sicher, dass abnehmbare Teile wieder so angeschlossen werden, wie sie waren, bevor sie entfernt wurden.

Batterieschutz



WARNUNG: Wenn die Batterie den Motor nicht starten kann, ersetzen Sie die Batterie so schnell wie möglich.

Das Fahrzeug ist mit einem intelligenten Batteriesensor (IBS) ausgestattet, der Batteriespannung und -strom sowie die Batteriesäuretemperatur überwacht. Wenn die Batteriekapazität sehr niedrig ist, informiert der Sensor die ECU, und es erscheint eine Warnmeldung auf dem Infotainment-Bildschirm, um die Insassen zu benachrichtigen. Wenn eine Warnmeldung für niedrigen Ladezustand angezeigt wird, starten Sie den Motor und lassen Sie ihn im Leerlauf laufen, damit sich die Batterie aufladen kann, oder schließen Sie ein geeignetes Batterieladegerät oder Konditioniergerät an. Alternativ fahren Sie das Fahrzeug mindestens dreißig Minuten lang, um die Batterie wieder aufzuladen. Wenn der Ladezustand der Batterie einen kritischen Punkt erreicht, wird empfohlen, dass Sie sich an eine INEOS-Vertragswerkstatt wenden, um den Zustand der Batterie zu überprüfen.

Batterieentsorgung



WARNHINWEIS: Unsachgemäße Entsorgung von Batterien kann zu schweren Verletzungen führen.



WARNHINWEIS: Entsorgen Sie eine Batterie nicht in Feuer oder Wasser.



HINWEIS: Umweltschäden entstehen durch unsachgemäße Entsorgung von Batterien.



HINWEIS: Entsorgen Sie Batterien nicht im Hausmüll, da dies illegal ist.

Batterien enthalten Schadstoffe und können Ihre Gesundheit und die Umwelt gefährden. Die meisten Batterien enthalten Materialien, die bei falscher Entsorgung in die Umwelt gelangen können. Dies kann zur Boden- und Wasserverschmutzung beitragen und Wildtiere gefährden.

Entsorgen Sie Batterien umweltgerecht und befolgen Sie die örtlich geltenden Entsorgungsvorschriften. Wenden Sie sich an Ihr autorisiertes Recyclingzentrum vor Ort, um mehr über das Recycling von Autobatterien zu erfahren.



HINWEIS: Wenn Sie die 12 V-Batterie vom Bordnetz trennen müssen, empfiehlt INEOS, dass Sie sich an eine INEOS-Vertragswerkstatt wenden.

Zusatzbatterie (OPTIONAL)



WARNHINWEIS: Falls Wasser in die Batterie oder den Sicherungskasten eintritt, fassen Sie die Bauteile nicht an und wenden Sie sich an eine INEOS-Vertragswerkstatt. Andernfalls droht das Risiko von schweren Verletzungen oder Tod.

Die Zusatzbatterie ist mit dem Bordnetz des Fahrzeugs verbunden, aber vom Anlasser-Stromkreis getrennt. Die Zusatzbatterie wird als Sicherheitsreserve verwendet, um die Hauptbatterie bei Bedarf zu unterstützen oder Spannung für bestimmte Fahrzeugsysteme bereitzustellen.

Die Zusatzbatterie schützt das Fahrzeug, da sie einen Spannungsabfall beim Anlassen des Motors verhindert.



WARNHINWEIS: Wenn der Austausch der Batterien nicht in der richtigen Reihenfolge durchgeführt wird, besteht die Gefahr eines Kurzschlusses und/oder einer Beschädigung der Batterien und elektrischen Teile und/oder Komponenten. Bitte befolgen Sie diese Hinweise

WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

genau, um Schäden am Fahrzeug und Verletzungsgefahr zu vermeiden.

1. Trennen Sie die Masseverbindung zum Batteriekombinator.
2. Nehmen Sie die Verbindung zum Minuspol (-) sowohl an der Starter- als auch an der Zusatzbatterie ab. Batteriekabel niemals in Kontakt mit leitenden Metallteilen, etwa mit der Fahrzugkarosserie, kommen lassen.
3. Führen Sie die Servicearbeiten durch.
4. In umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.
5. Stellen Sie sicher, dass an den LEDs des Batteriekombinators kein Fehler angezeigt wird.
6. Betreiben Sie das Fahrzeug niemals, wenn nur eine der Batterien angeschlossen ist, da dies zum Kontakt mit ungeschützten leitfähigen Metallteilen führen kann. Wenn es in einer Notsituation erforderlich ist, das Fahrzeug nur mit einer Batterie zu verwenden, stellen Sie sicher, dass die Anschlusskabel isoliert und von leitenden Metallteilen ferngehalten werden.

400 W-Wechselrichter (optional)



WARNHINWEIS: Setzen Sie den 400 W-Wechselrichter weder Wasser noch Feuchtigkeit aus. Andernfalls kann

es zu Schäden am Fahrzeug oder schweren Verletzungen kommen.



WARNHINWEIS: Setzen Sie ihn beim Abspritzen des Fahrzeugs nicht dem Wasser aus. Achten Sie darauf, dass kein Wasser auf den 400 W-Wechselrichter oder die Steckdosen spritzt oder direkt darauf trifft.



WARNHINWEIS: Betreiben Sie den 400 W-Wechselrichter nicht, wenn Sie, der 400 W-Wechselrichter, das betriebene Gerät oder andere Oberflächen, die mit einer Stromquelle in Kontakt kommen könnten, nass sind.



WARNHINWEIS: Stellen Sie sicher, dass der Bereich um den 400 W-Wechselrichter gut belüftet und frei von Schmutz ist. Andernfalls kann es zur Bildung brennbarer Gase kommen und/oder der 400 W-Wechselrichter kann hohe Temperaturen erreichen.



WARNHINWEIS: Berühren Sie kein Wasser oder Feuchtigkeit in der Nähe der Steckdosen oder des 400 W-Wechselrichters. Wasser und viele andere Flüssigkeiten können Elektrizität leiten, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



WARNHINWEIS: 230 V-Strom kann tödlich sein. Die unsachgemäße Verwendung eines Wechselrichters kann zu Sachschäden, Verletzungen oder Todesfällen führen.

WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN



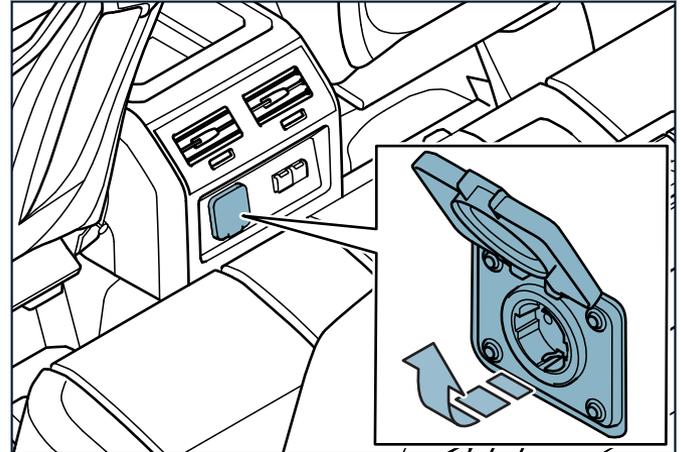
WARNUNG: Schließen Sie keine Geräte an die Steckdosen an, wenn diese mehr als 400 W benötigen. Dies kann zu Schäden am Fahrzeug führen.

Der 400 W-Wechselrichter wandelt den Gleichstrom Ihres Fahrzeugs in Wechselstrom um und ist ein wesentlicher Schritt, um alle Haushaltsgeräte über die Steckdosen mit Strom zu versorgen. Der 400 W-Wechselrichter ist für eine Spitzenleistung von 400 Watt ausgelegt.

Der Vorteil des Wechselrichters besteht darin, dass sich Haushaltssteckdosen im Fahrgastraum und im Laderaum des Fahrzeugs befinden. Dies bedeutet, dass Sie Geräte laden und/oder mit Strom versorgen können, die eine maximale Nennleistung von 400 W benötigen, z. B. einen Laptop, und dies ohne nahegelegene Steckdose. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie das Fahrzeug im Gelände fahren und/oder außerhalb des Stromnetzes campen.

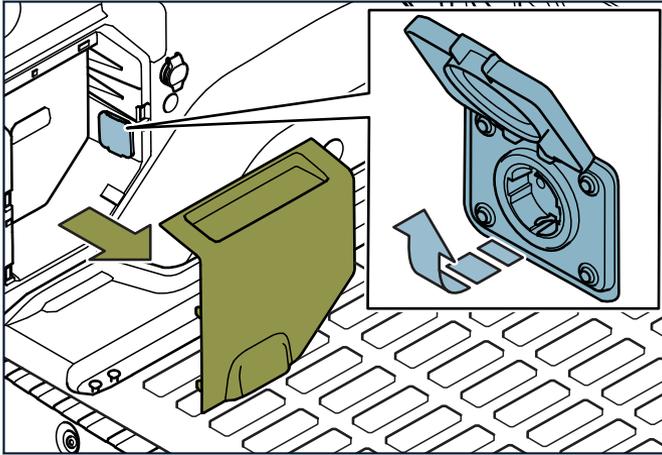
Die 400 W-Steckdosen können sich an folgenden Orten befinden:

Rückseite der Mittelkonsole:

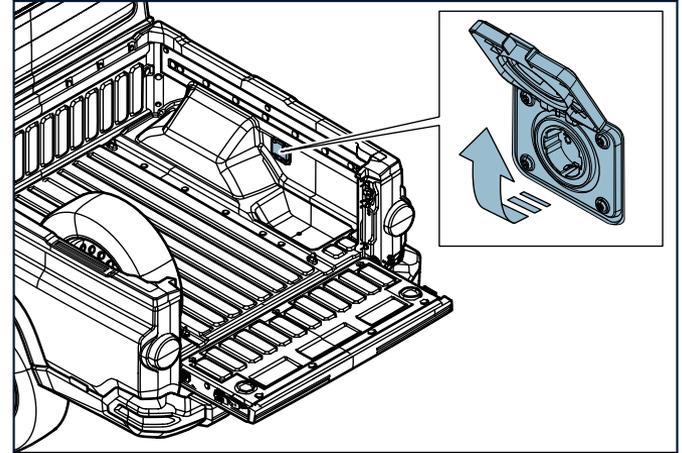


WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

Laderaum:



Beim Quartermaster befindet sich die Laderaum-Steckdose im Laderaum, wie im folgenden Bild dargestellt:



-  **HINWEIS:** Bei extrem heißen oder kalten Temperaturen kann die Leistung begrenzt werden, um die Systemleistung zu optimieren.
-  **HINWEIS:** Wenn Sie Wasser in und um den Laderaum sprühen, sprühen Sie nur von der Vorderseite der Abdeckung aus. Die Abdeckung kann durch den Wasserdruck aufgedrückt werden, wenn sie aus anderen Winkeln besprüht wird.

Zusatzschaltkasten und elektrische Vorbereitung

für das Zubehör zu Rate, bevor Sie es an die Stromversorgung des Fahrzeugs anschließen.



WARNHINWEIS: Versuchen Sie nicht, den Kabelbaum umzubauen. Wenn Komponenten beschädigt sind oder ersetzt werden müssen, wenden Sie sich bitte an Ihre INEOS-Vertragswerkstatt. Andernfalls droht das Risiko von schweren Verletzungen oder Tod.



WARNHINWEIS: Spritzen Sie keine elektrischen Kabel oder Anschlüsse an. Wenn elektrische Kabel oder Anschlüsse Feuchtigkeit ausgesetzt werden, können sie korrodieren und brechen oder zu einem Systemausfall führen.



WARNHINWEIS: Seien Sie vorsichtig, wenn Sie elektrische Geräte verwenden oder in deren Nähe arbeiten. 10 Ampere können zu schweren Verletzungen und/oder sogar zum Tod führen. Tragen Sie Schutzkleidung, z. B. isolierende Gummihandschuhe, um sich vor Stromschlägen zu schützen.



WARNHINWEIS: Stellen Sie aus Sicherheitsgründen sicher, dass die Stromversorgung des Fahrzeugs ausgeschaltet und die Batterie entfernt ist. Andernfalls kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen oder zu Schäden am Fahrzeug kommen.



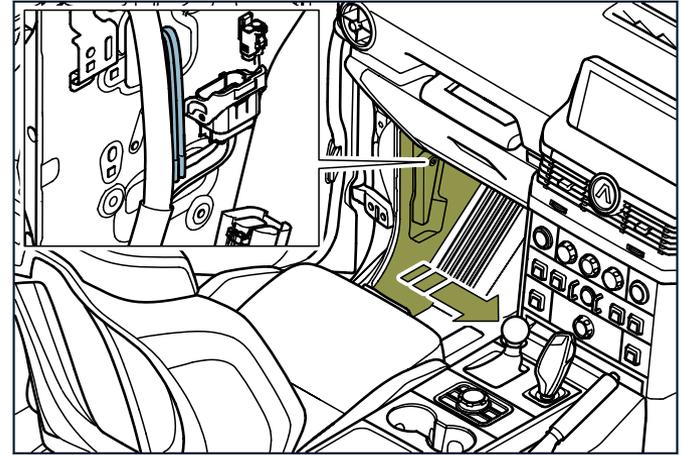
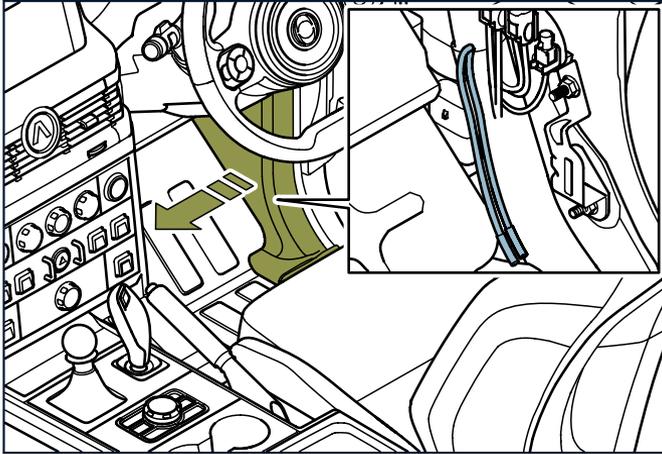
WARNUNG: Überprüfen Sie immer den Energiebedarf des elektrischen Zubehörs und ziehen Sie das Handbuch

Das Fahrzeug ist mit drei vorverdrahteten 10 A-Vorbereitungen ausgestattet, eine im Fahrer- und Beifahrerfußraum und eine unter der Motorhaube.

Vorbereitungen 1 und 2 für den Innenraum (Schalter „INT 1“ und „INT 2“ am Dachbedienpult) enden beide im vorderen linken und vorderen rechten Fußraum. Sie befinden sich hinter der Fußraum-Seitenverkleidung und sind Verkabelungsvorbereitungen, die aus einem mit Schrumpfschlauch gesicherten Kabelende bestehen.

WARTUNG UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

Dort können Steckdosen von Drittanbietern angeschlossen werden, um dann Geräte mit Strom zu versorgen.



Vorbereitung 1 für außen (Schalter „Ext 1“ am Dachbedienpult) befindet sich unter der Motorhaube, in der Nähe des Bremsflüssigkeitsbehälters. Hierbei handelt es sich um Verkabelungsvorbereitungen, die aus mit Schrumpfschlauch gesicherten Kabelenden bestehen, an denen Steckdosen von Drittanbietern angeschlossen werden können, um dann Geräte mit Strom zu versorgen.

Hochlast-Zusatzschalter Bedienfeld und elektrische Vorbereitung (OPTIONAL)



WARNHINWEIS: Die hintere Hochstrom-Steckdose (NATO-Steckdose) ist ausschließlich für die Verwendung mit der abnehmbaren Heckwinde (Zubehör) vorgesehen. Schließen Sie keine andere Ausrüstung an der hinteren Hochstrom-Steckdose (NATO-Steckdose) an. Wird andere Ausrüstung als die abnehmbare Heckwinde (Zubehör), die über INEOS Automotive erhältlich ist, angeschlossen, so wird dies als Missbrauch eingestuft und kann zu schweren und/oder tödlichen Verletzungen führen.



WARNHINWEIS: INEOS Automotive haftet nicht für Schäden, Verletzungen und/oder Todesfälle, die aufgrund des Betriebs oder im Zusammenhang mit dem Betrieb der Hochstrom-Steckdose (NATO-Steckdose) außerhalb des vorgesehenen Zwecks auftreten.



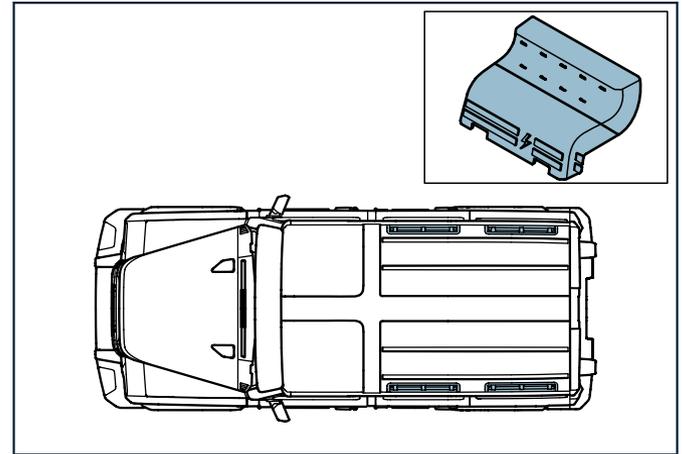
WARNHINWEIS: Entfernen Sie Fremdkörper und/oder Schlamm aus der hinteren Hochstrom-Steckdose (NATO-Steckdose) erst, wenn der Trennschalter ausgeschaltet wurde. Andernfalls kann es zu schweren und/oder tödlichen Verletzungen kommen.



WARNUNG: Wenn Sie elektrisches Zubehör an die Zusatzsteckdosen anschließen, stellen Sie sicher, dass die Verbindung frei von Schmutz, Ablagerungen und Feuchtigkeit ist. Andernfalls führt dies zu einer schlechten Leitfähigkeit.

Der Hochlast-Zusatzschalter und elektrische Vorbereitung umfassen eine zusätzliche 25 A-Stromversorgung unter der Motorhaube, eine 500 A-Stromversorgung (für die vordere Winde, falls angegeben), eine 350 A-NATO-Steckdose am Heck des Fahrzeugs (für die Zubehörwinde, wenn hierfür vorgesehen) und vier 25 A-Dachanschlüsse in den Aussparungen der Dachreling.

Einbauorte der Dachreling-Steckdosen:



Premium-Soundsystem (OPTIONAL)

Das Premium-Soundsystem verfügt über einen Subwoofer unter der Rücksitzbank (flacher Boden bei 2-Sitzer-Fahrzeugen).

Technische Daten:

Treiber	152 mm x 203 mm
Leistung	100 Wrms (maximal 200 W)
Übergangsfrequenz	50Hz - 150Hz
Crossover-Steigung	12 dB/Oktave
Bass-Boost	0 dB bis 12 dB bei 50 Hz

Weitere technische Daten:

- > Frequenzgang 30 Hz - 150 Hz.
- > Sicherung: 15 A.
- > Maximale Stromaufnahme <600 mA
- > Eingangsempfindlichkeit: 0,1 V - 4,0 V Low-Level-Eingang; 0,25-10 V High-Level-Eingang.
- > Abmessungen (L x B H): 260,0 mm x 195,0 mm x 74,6 mm.
- > Gewicht: 3,53 kg.

INDEX

4

400 W-Wechselrichter und Steckdosen 71

A

ADAS-Einstellungen und Kontrollleuchten 38

AEB und FCW – Ein- und Ausschalten 42

Alcohol Interlock (Alkoholverriegelung, AI) 23

Anheben des Fahrzeugs 35

Automatische Notbremsung (AEB) 40

Autonome Kollisionsminderung nach vorn (FCW/AEB)

..... 41

B

Batterie 65

Batterieentsorgung 67

Batterieschutz 67

Batteriewechsel 66

D

Datenaufzeichnung 16

E

Einbauort des Bauteils 15

Erste-Hilfe-Kasten 29

F

Fahrerassistenzsysteme (ADAS) 37

Fahrermüdigkeitserkennung – Ausschalten 44

Fahrermüdigkeitserkennung – Einschalten 43

Fahrermüdigkeitserkennung – Fehler 44

Fahrermüdigkeitserkennung (DDD) 43

Feuerlöscher (OPTIONAL) 30

Frontkamera 39

G

Gruppe mit Kontrollleuchten 21

H

Hochlast-Zusatzschalter Bedienfeld und elektrische
Vorbereitung (OPTIONAL) 73

I

Informationen zur Batterie 66

Intelligenter Geschwindigkeitsassistent –
Benachrichtigung bei Geschwindigkeitsänderungen
..... 51

Intelligenter Geschwindigkeitsassistent – Karten
aktualisieren 54

Intelligenter Geschwindigkeitsassistent – Warnung
vor Geschwindigkeitsüberschreitung 51

Intelligenter Geschwindigkeitsassistent (ISA) 48

INDEX

Intelligenter Geschwindigkeitsassistent Ausschalten	52
Intelligenter Geschwindigkeitsassistent Eingeschränkt	50
Intelligenter Geschwindigkeitsassistent Einschalten	49
Intelligenter Geschwindigkeitsassistent Fehler	53

M

Maße	64
Masse und Beladung	58
Maße, Gewichte und technische Informationen	56

N

NATO-Steckdose	73
----------------------	----

P

Premium-Soundsystem (OPTIONAL)	74
--------------------------------------	----

S

Safari-Fenster (OPTIONAL)	25
Spurhaltewarnsystem - Ausschalten	47
Spurhaltewarnsystem (LDW)	45
Spurhaltewarnsystem Einschalten	46
Spurhaltewarnsystem Fehler	48

Ü

Über dieses Handbuch	15
----------------------------	----

V

Volumen und Laderaum	62
----------------------------	----

W

Wagenheber	32
Warndreieck	30
Warnung vor Zusammenstoß (FCW)	40
Warnweste	30
Werkzeugsatz	30

Z

Zusatzbatterie (OPTIONAL)	68
Zusatzschaltkasten und elektrische Vorbereitung	72

INEOS

GRE^ADIER

